Version 3.1.0
15. Januar 2013

IBM Digital Analytics Digital Data Exchange Benutzerhandbuch

Hinweis

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter „Bemerkungen" auf Seite 53 gelesen werden.

IBM Digital Marketing and Analytics ist die neue Generation der IBM Coremetrics-Produkte. Einzelheiten zur Produktbenennung finden Sie in der folgenden Tabelle.

Bisheriger Produktname	**Neuer Produktname**
IBM Coremetrics AdTarget	IBM AdTarget
IBM Coremetrics Benchmark	IBM Digital Analytics Benchmark
IBM Coremetrics Enterprise Analytics	IBM Digital Analytics Multisite
IBM Coremetrics Explore	IBM Digital Analytics Explore
IBM Coremetrics Import	IBM Digital Analytics Import
IBM Coremetrics Export	IBM Digital Analytics Export
IBM Coremetrics Intelligent Offer	IBM Digital Recommendations
IBM Coremetrics Lifecycle	IBM Digital Analytics Lifecycle
IBM Coremetrics LIVEmail	IBM LIVEmail
IBM Coremetrics Monitor	IBM Digital Analytics Monitor
IBM Coremetrics Search Marketing	IBM Search Marketing
IBM Coremetrics Social Analytics	IBM Digital Analytics for Social Media
IBM Coremetrics Tag Manager	IBM Digital Data Exchange
IBM Coremetrics Web Analytics	IBM Digital Analytics

Die im Lieferumfang der IBM Digital Analytics-Produkte enthaltene Dokumentation enthält vertrauliche und urheberrechtlich geschützte Informationen von IBM und unterliegt den Bedingungen der Vertraulichkeitsvereinbarungen, die von den Vertragspartnern getroffen wurden. Ungeachtet der jeweiligen Bestimmungen einer solchen Vertraulichkeitsvereinbarung erklären die Parteien übereinstimmend, die verwendete Dokumentation als vertrauliche Informationen von IBM zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben oder zu kopieren, wenn es nicht in einer Lizenzvereinbarung zwischen den Parteien für diese Produkte ausdrücklich gestattet ist.

Lizenziertes Material - Eigentum von IBM

© Copyright IBM Corporation 2013.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1. Informationen zu Digital Data Exchange 1
Systemvoraussetzungen 1
Zugriff auf Digital Data Exchange 1
Benutzerverwaltung in Digital Data Exchange . . . 2
Rollen und Berechtigungen in Digital Data Exchange 2
Navigation in Digital Data Exchange 4

Kapitel 2. Verwalten von Tags in Digital Data Exchange 7
Konfigurieren von Partnertags in Digital Data Exchange 7
Informationen zu Head- und Standard-Tag-Containern 7
Tags hinzufügen 8
Bearbeiten von Tags 8
Tagfunktionen 9
Tagparameter 9
Erfassen mehrerer Datenwerte mithilfe eines einzelnen Tags 10
Generieren von numerischen Substitutionswerten 12
Umbenennen von Tags 13
Löschen von Tags 14
Aktivieren und Inaktivieren von implementierten Tags nach Partner 14

Kapitel 3. Seitengruppen 15
Seitengruppenliste 15
Filtern der Seitengruppenliste 16
Erstellen von Seitengruppen 16
Arbeiten mit Seitengruppenregeln 18
Definieren, wann Tags ausgeführt werden 20
Informationen zu Head- und Standard-Tag-Containern 21
Informationen zu Codefragmenten 21
Erstellen von Codefragmenten 21
Bearbeiten von Codefragmenten 22
Löschen von Codefragmenten 22
Verwenden von Codefragmenten: Best Practices 22
Bearbeiten von Seitengruppen 23
Löschen von Seitengruppen 24

Kapitel 4. Testen von Seiten 25
Tagergebnistabelle 26
Informationen zu Enzyklopädie-Ergebnissen . . . 27

Kapitel 5. Informationen zum Implementieren von Seitengruppen 31
Implementieren von Seitengruppen 32
Aufheben der Implementierung von Seitengruppen 32
Anzeigen des Implementierungsverlaufs. 33
Implementierungsversionen vergleichen 33
Eine frühere Implementierung wiederherstellen 34
Aktivieren und Inaktivieren von implementierten Tags nach Partner 35

Kapitel 6. Bearbeitung von Verwaltungs- oder Partnereinstellungen . . . 37
Informationen zu Anbieterzuordnungen 37
Erstellen von Anbieterzuordnungen 38
Bearbeiten von Anbieterzuordnungen. 39
Löschen von Anbieterzuordnungen 39
Globale Einstellungen 39
Eindeutige Seitenkennungen. 40
Verarbeitung der Seitengruppentags 41
Partnereinstellungen 42
Änderungsbericht anzeigen 42

Anhang A. Tags implementieren 43
Tagnormen 43
Eindeutige Seitenkennungen. 43
Darstellen von Daten 44
JavaScript-Bibliotheken laden 46
Laden der Datei head.js steuern 46
JavaScript-Tagnormen 46

Anhang B. Weitere Kontaktinformationen 49

Anhang C. Support 51

Bemerkungen 53
Marken 55
Datenschutzrichtlinien 55

© Copyright IBM Corp. 2013

Kapitel 1. Informationen zu Digital Data Exchange

Die Anwendung Digital Data Exchange ist Teil des IBM® Digital Analytics-Pakets. Sie bietet eine einzelne Benutzerschnittstelle zur Optimierung der Konfiguration und Implementierung von Seitentags. Damit wird der Verwaltungsaufwand für Tags bei IT- und Webentwicklerteams verringert und die Bildung von Gruppen in den Bereichen Marketing und General Business ermöglicht.

In Digital Data Exchange können Sie, abhängig von Ihren Berechtigungen, unter anderem folgende Aufgaben ausführen:

- IBM Digital Analytics-Tags und Tags von zertifizierten Partnern verwalten sowie Versionen von Standardtags erstellen, die Sie auf den aktuellen Seiten Ihrer Website einsetzen können;
- Optional Seitengruppenregeln konfigurieren, um JavaScript-Elemente von anderen Anbietern und Codefragmente auszulösen;
- Ähnliche Seiten einer Website zu Seitengruppen zusammenfassen und festlegen, welche Tags für die jeweilige Seitengruppe ausgeführt werden;
- Regeln definieren, die bestimmen, wann Tags in Seitengruppen ausgeführt werden;
- Seitengruppen in Test- oder Produktionsumgebungen implementieren.
- Testweise Implementierung von Seitengruppen ausführen und optional Tag-Daten zu Testzwecken an IBM Digital Analytics senden;
- Testergebnisse verwenden, um das Verhalten der Tags auf Seiten zu berichtigen oder zu optimieren, bevor sie für Produktionszwecke implementiert werden;
- Tags für bestimmte Partner inaktivieren oder erneut aktivieren;
- Versionsverlauf verwenden, um Versionen zu vergleichen oder eine früher implementierte Version Ihres Seitengruppencodes wiederherzustellen;
- Ausgewählte Daten aus Digital Data Exchange API extrahieren.

Systemvoraussetzungen

Für alle IBM Digital Data Exchange-Benutzer gelten folgende Systemvoraussetzungen:

- RAM: mindestens 1 GB
- Flash 10 – http://get.adobe.com/flashplayer/
- Browser: Internet Explorer Version 7 bis Version 9, Firefox Version 6 bis Version 7 oder Chrome Version 14.

  Anmerkung: Damit Sie die Seitentestfunktion in Digital Data Exchange verwenden können, muss der Browser HTML5-fähig sein. Die aufgeführten Browserversionen werden zwar unterstützt, aber nicht alle Versionen sind HTML5-fähig.

Zugriff auf Digital Data Exchange

Wenn Ihr Konto für IBM Digital Data Exchange aktiviert ist, haben Sie zwei Zugriffsmöglichkeiten:

© Copyright IBM Corp. 2013

- Wenn Sie bereits bei einer IBM Digital Analytics-Anwendung angemeldet sind, klicken Sie im Navigationsmenü des Anwendungsheaders auf **Digital Data Exchange**. Die Anwendung wird gestartet und Sie werden automatisch authentifiziert.
- Navigieren Sie direkt zu folgender Adresse: http://tagmanager.coremetrics.com. Geben Sie auf der Anmeldungsseite Ihre Kunden-ID, Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein und klicken dann auf **Anmelden (Log In)**.

Benutzerverwaltung in Digital Data Exchange

Benutzer mit Administratorberechtigungen können Benutzer und Benutzergruppen über das Menü **Admin** in IBM Digital Analytics verwalten.

Anweisungen zu den grundlegenden Vorgehensweisen beim Hinzufügen neuer Benutzer, Erstellen von Gruppen und Hinzufügen von Benutzern zu Gruppen finden Sie im *IBM Digital Analytics Benutzerhandbuch*.

Wenn Sie in Digital Data Exchange Benutzer mit unterschiedlichen Berechtigungen konfigurieren möchten, erstellen Sie für jeden Berechtigungstyp je eine Benutzergruppe und fügen Sie der jeweiligen Gruppe Benutzer hinzu. Führen Sie dazu folgende Schritte aus:

1. Klicken Sie in IBM Digital Analytics im Anwendungsheader auf **Admin**.
2. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Gruppen verwalten (Manage Groups)**.
3. Erstellen Sie nach Bedarf neue Benutzergruppen, geben Sie einen Gruppennamen, entsprechende Kunden-IDs und die Berechtigung an, die Sie der jeweiligen Gruppe in Digital Data Exchange erteilen möchten.
4. Speichern Sie die neuen Gruppen.
5. Klicken Sie auf **Benutzer verwalten (Manage Users)**.
6. Erstellen Sie neue Benutzer oder bearbeiten Sie vorhandene Benutzer und fügen sie den Benutzergruppen mit der entsprechenden Berechtigung hinzu.
7. Speichern Sie die Benutzerprofile.

Rollen und Berechtigungen in Digital Data Exchange

Welche Tasks Sie in Digital Data Exchange ausführen können, hängt von Ihrer Benutzerrolle und den Berechtigungen ab, die dieser Rolle erteilt wurden.

In der folgenden Tabelle sind die Berechtigungsgruppen aufgeführt, die in Digital Data Exchange zur Verfügung stehen. Wenn Sie nicht ausdrücklich über Berechtigungen für einen bestimmten Bereich verfügen, gilt im Allgemeinen, dass Sie Elemente in diesem Bereich anzeigen, jedoch keine Änderungen daran vornehmen können.

Tabelle 1. Rollen und Berechtigungen in Digital Data Exchange

Digital Data Exchange-Berechtigungsoptionen	**Beschreibung der Berechtigungen**
Tags	Benutzer mit der Berechtigung "Tags" (Tags) können alle Tagdetails anzeigen und alle Aktionen ausführen, die im Abschnitt **Tags** der Anwendung verfügbar sind. Dazu gehört auch das Erstellen von Ersetzungen.

Tabelle 1. Rollen und Berechtigungen in Digital Data Exchange (Forts.)

Digital Data Exchange-Berechtigungsoptionen	**Beschreibung der Berechtigungen**
Seitengruppen	Benutzer mit der Berechtigung "Seitengruppen" (Page Groups) können alle Seitengruppendetails anzeigen und alle Aktionen ausführen, die im Abschnitt **Seitengruppen (Page Groups)** der Anwendung verfügbar sind. Dabei gelten folgende AUSNAHMEN: Funktionen, die der Berechtigung "Erweiterte Funktionen" (Advanced Features) zugeordnet sind. Benutzer, die über die Berechtigung "Seitengruppen" (Page Groups), aber nicht über die Berechtigung "Erweiterte Funktionen" (Advanced Features) verfügen, können reguläre Ausdrücke, Codefragmente und die Partner-JavaScript-Funktionen anzeigen, können diese jedoch nicht bearbeiten, speichern oder ändern. Diese Benutzer können keine Konfigurationen von erweiterten Funktionen bearbeiten oder löschen, die von anderen Benutzern für eine Seitengruppe gespeichert wurden, und können keine Codefragmente zu einer Seitengruppe hinzufügen oder ändern.
Implementieren	Benutzer mit der Berechtigung "Implementieren" (Deploy) können Seitengruppen in Test- und Produktionsumgebungen implementieren. Die Berechtigung "Implementieren" ist auch erforderlich, um Partnertags für die Produktion zu aktivieren oder zu inaktivieren, oder um Produktionsversionen zurückzusetzen.
Verwalten	Benutzer mit der Berechtigung "Verwalten" (Manage) können alle im Abschnitt **Verwalten** der Anwendung verfügbaren Aktionen ausführen, mit Ausnahme der API-Funktionen. Für API-Funktionen ist die explizite Berechtigung "API für den digitalen Datenaustausch" erforderlich.
Erweiterte Funktionen	Benutzer mit der Berechtigung "Erweiterte Funktionen" (Advanced Features) können reguläre Ausdrücke, Codefragmente und Partner-JavaScript-Funktionen ohne Einschränkungen bearbeiten, speichern und löschen. Die Berechtigung "Erweiterte Funktionen" (Advanced Features) kann nur mit der grundlegenden Berechtigung für jeden Anwendungsbereich erteilt werden. Ein Benutzer, dem beispielsweise die Berechtigung "Erweiterte Funktionen" für Tags erteilt werden soll, muss auch auch über die grundlegende Berechtigung für Tags verfügen.

Tabelle 1. Rollen und Berechtigungen in Digital Data Exchange (Forts.)

Digital Data Exchange-Berechtigungsoptionen	Beschreibung der Berechtigungen
API für den digitalen Datenaustausch	Benutzer mit der Berechtigung "API für den digitalen Datenaustausch" (Digital Data Exchange API) haben Zugang zu den API-Konfigurationsseiten im Bereich **Verwalten > API** der Anwendung. In einigen Fällen können Benutzer über Berechtigungen nur für die API-Konfigurationsseiten, aber nicht für andere Bereiche in Digital Data Exchange verfügen. Unter der Berechtigung "API für den digitalen Datenaustausch" (Digital Data Exchange API) können Untergruppen ausgewählt und abgewählt werden, um differenziertere Berechtigungen zu definieren. Einige Benutzer können z. B. eine Berechtigung für alle API-Daten haben, während andere eine Berechtigung nur für bestimmte Arten von API-Daten wie z. B. "Warenkorbereignisse" oder "Konversionsereignisse" haben.

Navigation in Digital Data Exchange

In diesem Abschnitt werden die Hauptbereiche der Benutzerschnittstelle von Digital Data Exchange beschrieben.

Seitliches Navigationsfenster

In Digital Data Exchange können Sie über das seitliche Navigationsfenster auf den Abschnitt zugreifen, mit dem Sie arbeiten möchten. Klicken Sie auf die Überschrift eines Abschnitts, um dessen Inhalt zu erweitern, und dann auf eine untergeordnete Überschrift, um den entsprechenden Abschnitt im Hauptarbeitsbereich zu öffnen.

Tags Im Abschnitt **Tags** haben Sie Zugriff auf die verfügbaren Tags, die nach Partnern gruppiert sind. Klicken Sie auf einen Partnerabschnitt, um auf die Konfigurationsseite dieses Partnertags zuzugreifen. Wählen Sie einen Tagtyp zum Bearbeiten aus und speichern Sie Tags dieses Typs.

Assets Im Abschnitt **Assets** haben Sie Zugriff auf die verschiedenen Objekte, die das Seiten-Tagging für Ihre Website, einschließlich Seitengruppen und Codefragmente, unterstützen.

Implementierung
Im Abschnitt **Implementierung (Deployment)** haben Sie Zugriff auf mit der Implementierung zusammenhängende Funktionen, einschließlich Implementierungsverlauf, Vergleich und Wiederherstellung von Implementierungsversionen und Seitentests.

Verwalten
Im Abschnitt **Verwalten (Manage)** haben Sie Zugriff auf Verwaltungsfunktionen, einschließlich Anbieterzuordnungen, globale Einstellungen und Partnereinstellungen, API-Konfiguration und Nutzungsberichte.

Anwendungsheader

Das Menü am oberen Rand der Anwendungsschnittstelle enthält Links zu Standardoptionen in IBM Digital Analytics-Anwendungen.

Anwendungsumschaltmenü
Dieses Dropdown-Menü gewährt Zugriff auf andere IBM Digital Analytics- und Marketinganwendungen. Klicken Sie auf den Namen einer Anwendung, um im aktuellen Fenster zu dieser Anwendung zu wechseln, oder klicken Sie auf **Öffnen (Open)**, um die Anwendung in einem neuen Fenster oder einer neuen Registerkarte des Browsers zu starten. Einige Optionen sind nur sichtbar, wenn Sie Zugriff auf IBM Digital Analytics haben.

Admin
Dieser Link ist nur für Benutzer mit Administratorberechtigung sichtbar. Klicken Sie auf diesen Link, um die Verwaltungskonsole zu starten, damit Sie Benutzer, Benutzergruppen und ihre Berechtigungen verwalten können. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Verwaltung" im " *IBM Digital Analytics Benutzerhandbuch*".

Hilfe Klicken Sie auf **Hilfe zu dieser Seite (Help for this page)**, um die Hilfe für die aktuelle Seite zu öffnen. In jedem Hilfethema können Sie auf das vollständige Inhaltsverzeichnis des Hilfesystems zugreifen und in allen Themen suchen und navigieren.

Klicken Sie auf **Produktdokumentation (Product Documentation)**, um eine Seite aufzurufen, von der aus Sie auf die gesamte Dokumentation für diese Anwendung zugreifen können. Diese Option steht möglicherweise nicht allen Benutzern zur Verfügung, abhängig von ihrer Rolle.

Feedback
Über diesen Link können Sie Ihr Feedback per E-Mail an **Technischer Support (Technical Support)** oder an **Produktmanagement (Product Management)** senden.

Support
Klicken Sie auf diesen Link, um auf das Support Center zuzugreifen. Wenn Sie kein Support Center-Konto haben, können Sie anhand der Anweisungen eines erstellen.

Abmelden
Klicken Sie auf **Abmelden (Logout)**, um sich von der Anwendung abzumelden.

Kapitel 2. Verwalten von Tags in Digital Data Exchange

In Digital Data Exchange können Sie sowohl IBM Digital Data Exchange-Tags als auch Tags von zertifizierten Partnern verwenden und konfigurieren.

Digital Data Exchange-Tags können unverändert verwendet werden, während Partnertags angepasst werden müssen, bevor sie in Seitengruppen verwendet werden können.

Im Abschnitt **Tags** im seitlichen Navigationsfenster werden Tags nach Partnern gruppiert.

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten „Tagparameter" auf Seite 9 und „Tagfunktionen" auf Seite 9.

Konfigurieren von Partnertags in Digital Data Exchange

Tags von zertifizierten Partnern können Sie in Digital Data Exchange konfigurieren und verwalten.

1. Klicken Sie in der seitlichen Navigationsleiste auf **Tags** und anschließend auf den Partnernamen.
2. Wählen Sie auf der Konfigurationsseite des Partnertags aus der Dropdown-Liste **Typ** den Tagtyp aus, den Sie konfigurieren möchten.
3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Tag** den Basistagtyp aus, der angepasst werden soll, oder einen bereits angepassten Tag, der bearbeitet werden soll.
4. Führen Sie die gewünschten Änderungen an der Tagkonfiguration durch und klicken Sie anschließend auf **Speichern** oder **Speichern als**.

Aktionen, die Sie mit Tags durchführen können, finden Sie in Kapitel 2, „Verwalten von Tags in Digital Data Exchange".

Weitere Informationen zu Tagparametern finden Sie im Abschnitt „Tagparameter" auf Seite 9.

Links zu Partner-Webseiten und Dokumentationsseiten sind auf den Konfigurationsseiten jedes Partnertags und auf der Seite **Verwalten> Partnereinstellungen** verfügbar.

Informationen zu Head- und Standard-Tag-Containern

In Digital Data Exchange enthält jede Partnertagdefinition eine Tag-Containerspezifikation. In Digital Data Exchange werden zwei Typen von Tag-Containern verwendet: **Head** und **Standard (Default)**. Jede von Ihnen erstellte Seitengruppe muss einen der beiden Containertypen aufweisen. Die mit Seiten in dieser Seitengruppe verbundenen Tags müssen alle denselben Typ aufweisen.

Head-Tags

Tags mit dem Containertyp **Head** müssen im Abschnitt `<Head>` der HTML-Seite angeordnet sein.

© Copyright IBM Corp. 2013

Sie werden synchron im Abschnitt <Head> der Seite aufgerufen. Die Darstellung des Abschnitts Body beginnt erst, wenn der Aufruf aller Head-Tags abgeschlossen ist. Head-Tags können nur einmal ausgeführt werden, weshalb Ersetzungen in Head-Tags nicht zulässig sind.

Standardtags

Tags mit dem Containertyp **Standard (Default)** sind nicht an einen bestimmten Abschnitt der Seite gebunden. Sie können entweder im Abschnitt <Head> oder im Abschnitt Body geladen werden. Head-Tags werden aufgerufen, bevor die Darstellung des Abschnitts Body beginnt, wogegen Standardtags asynchron aufgerufen werden, während der Abschnitt Body dargestellt wird.

Anmerkung:

Aufgrund der Unterschiede bei Aufrufzeit und Verhalten zwischen **Head**- und **Standard**-Tags müssen Sie beachten, dass jeder in einem Tag ausgeführte Code durch den Typ (und die Anordnung) dieses Tags eingeschränkt wird. Weitere Informationen finden Sie unter „Verwenden von Codefragmenten: Best Practices" auf Seite 22.

Tags hinzufügen

Wenn Sie in Digital Data Exchange neue Tags hinzufügen möchten, können Sie eine angepasste Version eines vorhandenen Tags erstellen und sie unter einem anderen Namen speichern.

1. Wählen Sie im seitlichen Navigationsfenster die Option **Tags** aus und klicken Sie anschließend auf den Namen des Partners, für den Sie ein Tag hinzufügen möchten.
2. Wählen Sie auf der Konfigurationsseite des Partnertags aus der Dropdown-Liste **Typ** den Tagtyp aus, den Sie hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Tag** den Tag aus, der als Vorlage für den neuen Tag dienen soll.
4. Nehmen Sie an der vorhandenen Tagkonfiguration die gewünschten Änderungen vor. Die Schaltfläche **Speichern unter (Save As)** ist aktiviert.
5. Klicken Sie auf **Speichern unter (Save As)** und geben Sie einen neuen Tagnamen ein. Der Tag wird mit dem neuen Namen unter demselben Partner und Tagtyp gespeichert.

Bearbeiten von Tags

Wenn Sie einen IBM Digital Analytics-Standardtag oder Tag eines zertifizierten Partners bearbeiten, müssen Sie den geänderten Tag mit **Speichern unter (Save As)** unter einem anderen Namen speichern. Nur bereits angepasste Tags können unter demselben Namen erneut gespeichert werden.

1. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Tags** und anschließend auf den Namen des Partners, dessen Tags Sie bearbeiten möchten.
2. Wählen Sie auf der Konfigurationsseite des Partnertags aus der Dropdown-Liste **Typ** den Tagtyp aus, den Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Tag** den Tag aus, den Sie bearbeiten möchten. Die Seite wird mit den Angaben zur vorhandenen Konfiguration des ausgewählten Tags aktualisiert.
4. Führen Sie die gewünschten Änderungen an der Tagkonfiguration durch und klicken Sie anschließend auf **Speichern** (nur bei angepassten Tags verfügbar),

um den Tag unter demselben Namen zu speichern, oder auf **Speichern als**, um ihn unter einem anderen Namen zu speichern.

Weitere Informationen zu Tagparametern finden Sie im Abschnitt Tagparameter.

Weitere Informationen zum Verwenden von Ersetzungen in Tagfeldern finden Sie im Abschnitt Erstellen von Ersetzungen.

Tagfunktionen

Jedes standardmäßige IBM Digital Analytics-Tag hat eine vordefinierte Funktion, die nicht geändert werden kann. Weitere Informationen zu IBM Digital Analytics-Tags und deren Funktionen finden Sie in der *Implementierungsrichtlinie von IBM Digital Analytics*.

Tagparameter

In Digital Data Exchange verwaltete Tags haben folgende Parameter:

Binden an eine Funktion (Bind To Function)
Geben Sie eine oder mehrere Funktionen an, die den aktuell auszuführenden Tag auslösen. Optional, sofern nicht durch ein Sternchen (*) gekennzeichnet.

Binden an ein Ereignis (Bind To Event)
Geben Sie einen oder mehrere Ereignistypen an, die den aktuell auszuführenden Tag auslösen. Wählen Sie einen Ereignistyp aus und geben Sie den zugehörigen Elementnamen ein (sofern erforderlich). Optional, sofern nicht durch ein Sternchen (*) gekennzeichnet.

Tagfeld (Tag Field)
Jedes Datenfeld, das dem Tag zugeordnet ist, wird in der Spalte "Tagfeld (Tag Field) aufgelistet. Obligatorische Felder werden in der Benutzerschnittstelle mit einem Stern (*) gekennzeichnet. Dieses Feld kann nicht geändert werden.

Methode (Method)
Die Methode, die jedem Tagfeld zugeordnet ist. Wählen Sie die gewünschte Methode in der Dropdown-Liste aus.

Objektname (Object Name)
Der Objektname, der jedem Tagfeld zugeordnet ist. Der Text in diesem Feld darf maximal 2056 Zeichen lang sein.

Datentyp (Data Type)
Der Datentyp eines Tagfelds. Dieses Feld kann nicht geändert werden.

Modifikator (Modifier)
Optional können Sie eine Textzeichenfolge oder einen JavaScript-Code (einschließlich Funktionen) angeben, die Tagfelddaten vorangestellt wird oder der, im Fall von JavaScript, bei der Ausführung des Tags ausgeführt wird.

Wenn Sie einen Modifikator für ein Tagfeld angegeben haben, wird er als Teil des Felds **Objektname** auf der Tagkonfigurationsseite angezeigt.

Aktionen (Actions)
In dieser Spalte werden Symbole für die Aktionen angezeigt, die für das jeweilige Tagfeld verfügbar sind, z. B. **Bearbeiten**. Klicken Sie auf ein Symbol, um die entsprechende Aktion auszuführen.

Ersetzungsstrategie (Substitution Strategy)
(Optional) Die Ersetzungsstrategie funktioniert nur, wenn mehr als eine Er-

setzung vorhanden ist. Standardmäßig wird die Strategie `Lineare Substitutionen (Linear Substitutions)` verwendet. Weitere Informationen zu Ersetzungen finden Sie im Abschnitt "„Erfassen mehrerer Datenwerte mithilfe eines einzelnen Tags"".

Substitutionsname (Substitution Name)
Falls Sie eine oder mehrere Ersetzungen erstellt haben, werden in dieser Spalte die Namen für jede von Ihnen erstellte Ersetzung angezeigt.

Durch Kommas getrennte Werte (Comma Separated Values)
In dieser Spalte werden für jede von Ihnen erstellte Ersetzung die Werte angezeigt, die in die Tagfelder eingesetzt werden sollen.

Aktionen (Ersetzungen) (Actions (Substitutions))
In der Substitutionsliste werden in dieser Spalte für jede erstellte Ersetzung Symbole angezeigt, die die verfügbaren Aktionen darstellen (z. B. **Löschen**). Klicken Sie auf ein Symbol, um die entsprechende Aktion auszuführen.

Erfassen mehrerer Datenwerte mithilfe eines einzelnen Tags

Wenn ein einzelner Tag mehrfach ausgeführt werden soll, um mehrere Datenwerte zu erfassen, können Sie eine Ersetzung in Digital Data Exchange erstellen. Eine Ersetzung besteht aus einer benannten Variablen mit definierten Werten, mit denen die Tagfelder ersetzt werden. Wenn Sie mehr als eine Ersetzung angeben, können Sie auch eine Ersetzungsstrategie auswählen, mit der die Kombination der Ersetzungen beim Ausführen der Tags gesteuert wird.

1. Wählen Sie im seitlichen Navigationsfenster die Option **Tags** aus und klicken Sie anschließend auf den Namen des Partners, für den Sie Daten sammeln möchten.
2. Wählen Sie auf der Konfigurationsseite des Partnertags aus der Dropdown-Liste **Typ** den Tagtyp aus, für den Sie eine Substitution erstellen möchten.
3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Tag** den bestimmten Tag aus, für den Sie eine Substitution erstellen möchten. Die Seite wird mit den Angaben zu den Tagfeldern und Konfigurationsdetails des ausgewählten Tags aktualisiert.
4. Klicken Sie auf **Substitution erstellen**. Der Liste der Ersetzungen wird eine neue Zeile hinzugefügt, die Standardwerte für den Ersetzungsnamen und die Ersetzungswerte enthält.
5. Klicken Sie unter **Aktion** in der neuen Substitutionsreihe auf das Symbol **Bearbeiten**
6. Ersetzen Sie im Dialogfeld **Ersetzung bearbeiten (Edit a Substitution)** die Standardwerte durch den gewünschten Ersetzungsnamen und eine Liste mit durch Kommas getrennten Werten.

   Anmerkung: Die maximal zulässige Anzahl Zeichen in der durch Kommas getrennten Liste beträgt 2.000. Zwischen durch Kommas getrennten Werten sind keine Leerzeichen erforderlich. Leerzeichen in der Liste werden als Zeichen einbezogen.

   Bei numerischen Werten, die sich aus einer regelmäßig ansteigenden Zahlenreihe zusammensetzen, klicken Sie auf **Werte generieren (Generate Values)**. Es wird eine Reihe numerischer Werte generiert, die automatisch in das Feld **Durch Kommas getrennte Werte (Comma Separated Values)** eingefügt werden kann. Die generierten Werte können dann bei Bedarf weiter bearbeitet werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Generieren von numerischen Substitutionswerten" auf Seite 12.

7. Wenn Sie die Änderungen abgeschlossen haben, klicken Sie auf **OK**.
8. Klicken Sie für jedes Tagfeld, für das die Ersetzung gelten soll, auf das Symbol **Bearbeiten (Edit)** und fügen Sie als Objektnamen den Ersetzungsnamen ein.

   Anmerkung: Beachten Sie, dass der Ersetzungsname in Fragezeichen eingeschlossen werden muss. Wenn die Ersetzung beispielsweise den Namen `ProduktID` hat, muss als Objektname im Tagfeld der Wert `?ProduktID?` eingegeben werden.

   Anmerkung: Wenn Sie JavaScript verwenden und die Liste der Ersetzungswerte auf ein Array verweist, setzen Sie den Ersetzungsnamen mit den Fragezeichen zusätzlich in eckige Klammern. Beispiel: `[?ProduktID?]`.
9. Wenn Sie mehr als eine Ersetzung anwenden, müssen Sie angeben, wie die Ersetzungswerte mit anderen Ersetzungsdefinitionen verwendet werden sollen. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Ersetzungsstrategie (Substitution Strategy)** die gewünschte Option aus. Weitere Informationen zu den Ersetzungsstrategieoptionen finden Sie in folgendem Beispiel.

Beispiel: Erstellung einer Ersetzung

Sie haben sechs Produkte auf der Seite "Besondere Angebote" ("Featured Specials"), die dem Warenkorb jeweils einzeln hinzugefügt werden können, und Sie möchten die Produkt-ID und den Produktnamen jedes der sechs Produkte erfassen, wenn diese Seite besucht wird. Dazu erstellen Sie zwei Ersetzungen, die für den Tag "Produktansicht" (Product View) verwendet werden sollen. Die erste Ersetzung umfasst sechs Werte für das Tagfeld der Produkt-ID und die zweite Ersetzung umfasst sechs Werte für das Tagfeld des Produktnamens.

1. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Tags** und dann auf den Tagtyp **Produktansicht (Product View)**.
2. Bearbeiten Sie den Standardtag `IBM Digital Analytics-Produktansicht, JavaScript`, indem Sie auf **Ersetzung erstellen (Create A Substitution)** klicken.
3. Klicken Sie auf die neu hinzugefügte Ersetzungszeile und ersetzen den Standardvariablennamen durch `ProdID` und die Standardliste mit durch Kommas getrennte Werte durch `1,2,3,4,5,6`.
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Ersetzung zu speichern.
5. Klicken Sie erneut auf **Ersetzung erstellen (Create A Substitution)** und erstellen Sie die zweite Ersetzung mit dem Namen `ProdName` und den Werten `A,B,C-,D,E,F`.
6. Kehren Sie zur Tagkonfigurationsseite zurück, klicken Sie dort auf das Symbol **Bearbeiten (Edit)** neben dem Tagfeld der Produkt-ID und fügen Sie den Namen der Ersetzungsvariablen `ProdID` in den Objektnamen ein, sodass dieser wie folgt lautet: `webanalytics.product.?ProdID?productID`.
7. Gehen Sie beim Tagfeld des Produktnamens genau so vor und fügen Sie den Namen der Ersetzungsvariablen `ProdName` in den Objektnamen ein, sodass dieser wie folgt lautet: `webanalytics.product.?ProdName?productname`.
8. Jeder der `ProdID`-Ersetzungswerte entspricht eindeutig einem einzelnen Ersetzungswert für den Produktnamen (d. h. `ProdID_1` entspricht immer `ProdName_A`, `ProdID_2` entspricht immer `ProdName_B` usw.). Dazu wählen Sie in der Liste **Ersetzungsstrategie (Substitution Strategy)** die Option `Lineare Ersetzung (Linear Substitution)` aus.

Anmerkung: Wenn die ProdID-Ersetzungswerte hingegen mit den ProdName-Ersetzungswerten kombiniert werden können, wählen Sie die Option Verschachtelte Ersetzungsschleifen (Nested Substitution Loops) aus, damit der Tag nacheinander alle möglichen Kombinationen von ProdName mit ProdID_1 und dann alle möglichen Kombinationen von ProdName mit ProdID_2 usw. durchläuft. Kombinationen, die dabei nicht gefunden werden, werden nicht in die Tagdaten aufgenommen.

9. Klicken Sie auf **Speichern unter (Save As)**, um den angepassten Tag "Produktansicht" (Product View) mit dem neuen Namen Produktansicht - Besondere Angebote (Featured Specials Product View) zu speichern.

Generieren von numerischen Substitutionswerten

Beim Erstellen der Ersetzung für ein Tag können Sie die Ersetzung ohne großen Aufwand mit durch Kommas getrennten Werten auffüllen, wenn Ihre Werte eine regelmäßig ansteigende Zahlenreihe sind.

1. Klicken Sie auf der Tagkonfigurationsseite in der Spalte **Aktionen** einer hinzugefügten Ersetzung auf das Symbol **Bearbeiten**

.

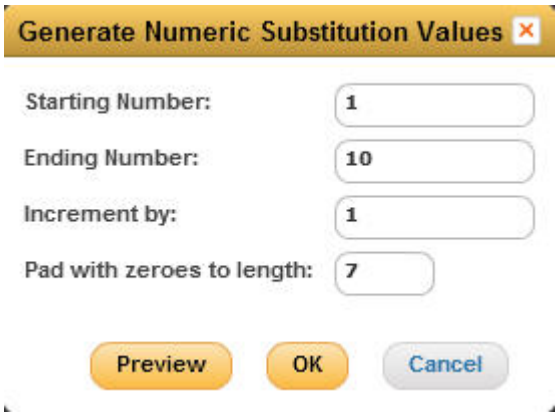
2. Klicken Sie im Dialogfeld **Ersetzung bearbeiten (Edit a Substitution)** auf **Werte generieren (Generate Values)**.
3. Geben Sie im Dialogfeld **Numerische Substitutionswerte generieren (Generate Numeric Substitution Values)** Anfangs- und Endziffern für die Zahlenreihe sowie den Wert an, um den erhöht werden soll. Soweit zutreffend, geben Sie an, aus wie vielen Zeichen (maximal 99 Zeichen zulässig) die generierten Zahlen bestehen sollen. Den Anfangs- und Endziffern werden jeweils Nullen vorangestellt, um diese Länge zu erzielen.

   Anmerkung: Die maximale Anzahl der generierten Werte beträgt 256. Die maximal zulässige Anzahl Zeichen in der durch Kommas getrennten Liste beträgt 2.000.
4. Klicken Sie auf **Voranzeige (Preview)**, um die generierten Werte anzuzeigen.
5. Klicken Sie auf **OK**, um das Feld **Durch Kommas getrennte Werte (Comma Separated Values)** für die Ersetzung mit den generierten Werten zu füllen. Die generierten Werte können dann bei Bedarf weiter bearbeitet werden.

BEISPIEL

Sie möchten zehn Produkt-IDs (0000001, 0000002, 0000003, usw. bis 0000010) als Substitutionswerte verwenden.

Anstatt diese manuell in Ihre Ersetzung einzugeben, klicken Sie auf **Werte generieren (Generate Values)** und füllen das Dialogfeld Numerische Substitutionswerte generieren (Generate Numeric Substitution Values) wie folgt aus:



Klicken Sie auf **Voranzeige (Preview)**, um die Ergebnisse zu überprüfen:

Die Ergebnisse sind korrekt. Klicken Sie auf **OK**, um die Voranzeige zu schließen, und im Dialogfeld Numerische Substitutionswerte generieren (Generate Numeric Substitution Values) nochmals auf **OK**, um die Zahlen automatisch in das Feld Durch Kommas getrennte Werte Ihrer Ersetzung einzufügen.

Umbenennen von Tags

Sie können nur benutzerdefinierte Tags umbenennen. IBM Digital Analytics-Standardtags oder Standardpartnertags können nicht umbenannt werden. Die Schaltfläche **Tag umbenennen (Rename Tag)** ist nur für Tags aktiviert, die Sie umbenennen können.

1. Wählen Sie im seitlichen Navigationsfenster **Tags** aus und klicken Sie anschließend auf den Namen des Partners, dessen Tags Sie umbenennen möchten.
2. Wählen Sie auf der Konfigurationsseite des Partnertags aus der Dropdown-Liste **Typ** den Tagtyp aus, den Sie umbenennen möchten.
3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Tag** den angepassten Tag aus, den Sie umbenennen möchten. Die Seite wird mit den Angaben zur Konfiguration des ausgewählten Tags aktualisiert.
4. Klicken Sie auf **Tag umbenennen (Rename Tag)**.
5. Geben Sie einen Namen für den neuen Tag ein und klicken Sie dann auf **Speichern (Save)**. Der Tag wird mit dem neuen Namen unter demselben Tagtyp gespeichert.

Löschen von Tags

Sie können nur benutzerdefinierte Tags löschen. IBM Digital Analytics-Standardtags oder Standardpartnertags können nicht gelöscht werden. Die Schaltfläche **Tag löschen (Delete Tag)** ist nur für Tags aktiviert, die Sie löschen können.

1. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Tags** und anschließend auf den Namen des Partners, dessen Tags Sie löschen möchten.
2. Wählen Sie auf der Konfigurationsseite des Partnertags aus der Dropdown-Liste **Typ** den Tagtyp aus, den Sie löschen möchten.
3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Tag** den Tag aus, den Sie löschen möchten. Die Seite wird mit den Angaben zur Konfiguration des ausgewählten Tags aktualisiert.
4. Klicken Sie auf **Tag löschen (Delete Tag)**.
5. Klicken Sie auf **Ja (Yes)**, um das Löschen des Tags zu bestätigen, bzw. auf **Nein (No)**, um das Löschen abzubrechen.

Aktivieren und Inaktivieren von implementierten Tags nach Partner

Sie können die in einer Produktionsumgebung implementierten Tags eines bestimmten Partners schnell aktivieren oder inaktivieren.

1. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Implementierung > Partneraktivierung (Deployment > Partner Enablement)**. In der Tabelle der Partner werden die Partner ausgewählt, deren Tags aktuell für die Produktion aktiviert sind.
2. Sie können ein Tag über das Kontrollkästchen **Für die Produktion aktiviert (Enabled in Production)** aus- oder abwählen, je nachdem, welche Aktion Sie ausführen möchten:
   - Um ein derzeit aktiviertes Partnertag zu inaktivieren, entfernen Sie das Häkchen aus dem Kontrollkästchen **Für die Produktion aktiviert (Enabled in Production)**.
   - Um ein Partnertag für die Produktion zu aktivieren, setzen Sie ein Häkchen in das Kontrollkästchen **Für die Produktion aktiviert (Enabled in Production)**.
3. Klicken Sie auf **Aktualisieren und Implementieren (Update and Deploy)**. Die Tabelle mit den implementierten Partnertags wird aktualisiert und zeigt Ihre Änderungen an.

   Anmerkung: Die aktualisierte Implementierung wird unverzüglich an das Content Delivery Network (CDN) gesendet, muss allerdings auf allen CDN-Servern repliziert werden, bevor die Änderung vollständig umgesetzt wird.

Kapitel 3. Seitengruppen

In Digital Data Exchange können Sie Seiten basierend auf den Tags, die auf diese Seiten angewendet werden sollen, gruppieren. Sie können Gruppen von Seiten definieren, indem Sie basierend auf Ihren eindeutigen Seitenkennungen logische Regeln festlegen. Sie können dann alle Seiten einer Seitengruppe auf einmal bearbeiten und nicht nur einzelne Seiten. Zum Beispiel können Sie alle Seiten, denen bestimmte Tags zugeordnet sind, implementieren, indem Sie die Seitengruppe, zu der diese Seiten gehören, implementieren.

Es gibt zwei globale Seitengruppen, denen Sie Tags hinzufügen können, die auf jeder Seite Ihrer Website eingefügt werden sollen. Diese globalen Seitengruppen weisen keine Seitengruppenregeln auf. Sie werden immer in jede Implementierung eingeschlossen und vor allen anderen Seitengruppen implementiert. Sie haben jedoch keine Auswirkungen auf Ihre Website, es sei denn, Sie konfigurieren sie durch Hinzufügen von Tags, Codefragmenten oder JavaScript-Positionen. Sie werden in der Liste **Ausgewählte Seitengruppen (Selected Page Groups)** zur Implementierung aufgeführt. Sie können sie weder entfernen noch ihre Position in der Liste ändern.

Verwenden Sie die Globale Headgruppe für Tags, die im Abschnitt `<Head>` der Seiten angeordnet werden sollen, und die Globale Standardgruppe für Tags, die an anderer Stelle auf den Seiten angeordnet werden können.

Seitengruppenliste

In der Seitengruppenliste können Sie alle Seitengruppen anzeigen und Seitengruppen erstellen, bearbeiten oder löschen.

Zugriff auf die Seitengruppenliste

Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Assets > Seitengruppen (Assets > Page Groups)**.

Sie können die Liste durchsuchen, nach Werten in Spalten filtern oder durch Klicken auf eine Spaltenüberschrift sortieren.

In der Seitengruppenliste können Sie folgende Aktionen ausführen:

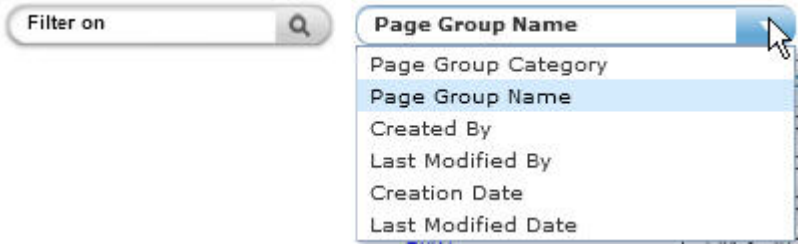
- Seitengruppenlisten filtern
- Neue Seitengruppen erstellen
- Seitengruppen bearbeiten
- Seitengruppen löschen

© Copyright IBM Corp. 2013

Filtern der Seitengruppenliste

Sie können die Seitengruppenliste (Page Groups List) filtern, um die die Anzahl der angezeigten Seitengruppen zu reduzieren. Als Filterkriterien können Sie Text angeben, der mit den Angaben in einer beliebigen Spalte der Seitengruppenliste übereinstimmt, mit Ausnahme der Spalte **Implementierung (Deployment)**.

1. Wählen Sie in der Symbolleiste der Seitengruppenliste (Page Groups List) in der Dropdown-Liste die Spalte aus, auf die der Filter angewendet werden soll und geben Sie dann im Feld **Filtern (Filter on)** beliebigen Text ein.



   Die Seitengruppenliste (Page Groups List) wird aktualisiert und zeigt nun nur noch die Seitengruppen an, die dem Filterkriterium entsprechen.
2. Löschen Sie zum Aufheben des Filters den Text im Feld **Filtern (Filter on)**.

Erstellen von Seitengruppen

Sie können mehrere Seiten einer Website ermitteln, die alle eine Gruppe oder Untergruppe von Tags gemeinsam haben, und auf dieser Basis eine Seitengruppe erstellen, um das Testen und Implementieren dieser Seiten zu vereinfachen.

1. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Assets > Seitengruppen (Assets > Page Groups)**.
2. Klicken Sie auf der Seite **Assets > Seitengruppen (Assets > Page Groups)** auf **Neue Seitengruppe erstellen (Create New Page Group)**.
3. Geben Sie auf der Registerkarte **Name und Container (Name and Container)** einen eindeutigen Namen und eine Kategorie für diese Seitengruppe an. Wenn Tags für diese Seitengruppe im Head-Abschnitt der Seite ausgeführt werden müssen, wählen Sie **Head** als Seitengruppencontainer aus; wenn nicht, wählen Sie **Standard (Default)** aus. Ausführliche Informationen zu Tag-Containertypen finden Sie unter „Informationen zu Head- und Standard-Tag-Containern" auf Seite 7.
4. Optional können Sie Kommentare hinzufügen, die für Sie oder andere Benutzer der Seitengruppe hilfreich sein könnten.
5. Klicken Sie auf der Registerkarte **Seitenregeln (Page Rules)** im Dialogfeld **Neue Seitengruppe erstellen (Create New Page Group)** auf **Seitengruppenregel hinzufügen (Add Page Group Rule)**, um die Kriterien dafür festzulegen, welche Seiten zu dieser Seitengruppe gehören.

   Entsprechende Anweisungen und Beispiele finden Sie im Abschnitt „Arbeiten mit Seitengruppenregeln" auf Seite 18.

6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Container-Tags (Container Tags)** die Tags aus, die Sie der aktuellen Seitengruppe zuordnen möchten. Abhängig von Ihrer Containerauswahl für diese Seitengruppe stehen nur Partner mit den entsprechenden Tags (Head oder Standard) zur Auswahl zur Verfügung.
   a. Wählen Sie einen Partner aus der Dropdown-Liste **Partner (Partners)** aus. Die Liste **Verfügbare Partnertags (Available Partner Tags)** wird mit einer Liste von verfügbaren Tags der ausgewählten Partner aktualisiert.
   b. Sie können einen oder mehrere Tags in der Liste **Verfügbare Partnertags (Available Partner Tags)** auswählen und in die Liste **Ausgewählte Partnertags (Selected Partner Tags)** verschieben.

      Sie können mehrere Tags gleichzeitig auswählen, indem Sie die **STRG-Taste** bzw. **Umschalttaste** beim Klicken gedrückt halten. Sie können die Tags per Drag-and-drop oder mithilfe der Schaltflächen mit Rechtspfeilen verschieben. Mit der Schaltfläche mit dem nach rechts zeigenden Pfeil werden die ausgewählten Tags verschoben; mit der Schaltfläche mit dem doppelten nach rechts zeigenden Pfeil werden alle Tags verschoben, unabhängig davon, ob sie ausgewählt wurden oder nicht.
   c. Wiederholen Sie diese Schritte für alle Partner, deren Tags Sie auf die aktuelle Seitengruppe anwenden wollen.
7. Klicken Sie auf den Link **Partner-JavaScript-Position hinzufügen (Add Partner JavaScript Location)**, um optional einen Pfad oder eine URL für eine JavaScript-Datei anzugeben, die aufgerufen werden soll, wenn eine Seite, die zu dieser Seitengruppe gehört, von einem Besucher der Website geladen wird. Sie können diese Funktion nur dann verwenden, wenn Sie über die Berechtigung "Erweiterte Funktionen" verfügen.

   Anmerkung: IBM Digital Analytics überprüft die JavaScript-Elemente anderer Anbieter nicht und kann die korrekte Ausführung von Partnercodes nicht garantieren, wenn sie von Digital Data Exchange unter Verwendung von JavaScript-Elementen anderer Anbieter ausgeführt werden. Sie sollten alle JavaScript-Codes anderer Anbieter testen, bevor Sie sie in Produktionsumgebungen implementieren.
8. Auf der Registerkarte **Tagregeln (Tag Rules)** können Sie optional weitere Kriterien definieren, mit denen festgelegt wird, ob die dieser Seitengruppe zugeordneten Tags ausgeführt werden. Weitere Informationen zu Tagregeln finden Sie unter „Definieren, wann Tags ausgeführt werden” auf Seite 20.
9. Auf der Registerkarte **Codefragmente (Code Snippets)** können Sie optional Codefragmente auswählen, die für diese Seitengruppe ausgeführt werden sollen. Ausführliche Informationen zu Codefragmenten finden Sie unter „Informationen zu Codefragmenten” auf Seite 21.
10. Wenn Sie die Seitengruppe definiert haben, klicken Sie auf **Speichern (Save)**. Die neue Seitengruppe wird in der **Seitengruppenliste (Page Groups List)** angezeigt.

Arbeiten mit Seitengruppenregeln

Mit Seitengruppenregeln können Sie Bedingungen definieren, die erfüllt sein müssen, damit Seiten auf Ihrer Website in die von Ihnen definierte Seitengruppe eingeschlossen werden. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine neue Seitengruppenregel hinzuzufügen.

1. Klicken Sie auf der Seite **Neue Seitengruppe erstellen (Create New Page Group)** oder bei einer vorhandenen Seitengruppe auf der Seite **Seitengruppe bearbeiten (Edit Page Group)** auf die Registerkarte **Seitenregeln (Page Rules)**.
2. Klicken Sie auf **Seitengruppenregel hinzufügen (Add Page Group Rule)** oder bei einer vorhandenen Seitengruppe auf einen der Links **Kriterien hinzufügen (Add Criteria)**.
3. Erstellen Sie die Seitengruppenregel mithilfe der Optionen **Wenn/Wenn nicht (If/If not)**, und der Operatoren in den entsprechenden Dropdown-Listen und geben Sie einen Textwert ein, auf den der Operator angewendet werden soll.

   Anmerkung: Bei Seitengruppenregelausdrücken muss die Groß-/Kleinschreibung nicht beachtet werden, außer bei regulären Ausdrücken, die als Operatoren verwendet werden.

   a. Wenn Kriterien mit einer ODER-Verknüpfung hinzugefügt werden sollen, klicken Sie auf **Kriterien mit "ODER" hinzufügen (Add criteria using "OR")** und geben Sie die gewünschten Bedingungen in den angezeigten Feldern ein.
   b. Wenn Kriterien mit einer UND-Verknüpfung hinzugefügt werden sollen, klicken Sie auf **Kriterien mit "UND" hinzufügen (Add criteria using "AND")** und geben Sie die gewünschten Bedingungen in den angezeigten Feldern ein.
   c. Klicken Sie zum Löschen eines Kriteriums auf das Löschsymbol daneben. Wenn Sie eine gesamte Regel löschen möchten, klicken Sie auf das Löschsymbol in der rechten oberen Ecke der Regel.

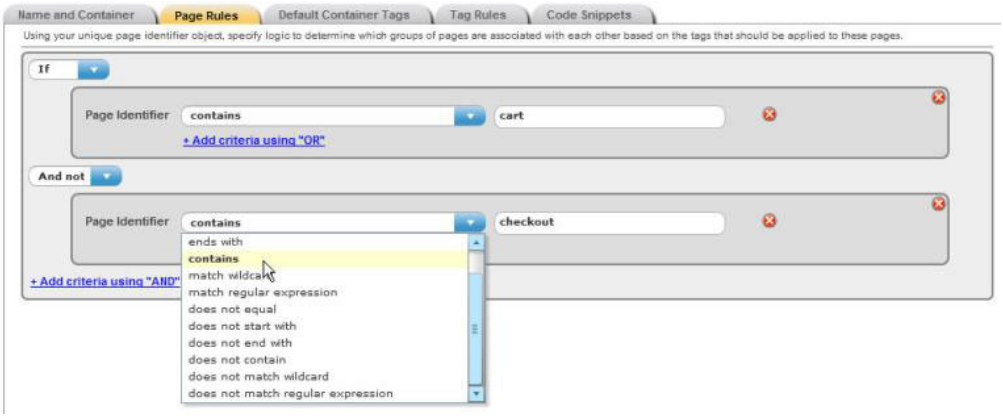
   Anmerkung: Wenn Sie über die Berechtigung "Erweiterte Funktionen" (Advanced Features) verfügen, können Sie reguläre Ausdrücke in Seitengruppenregeln verwenden. Wählen Sie in der Dropdown-Liste mit Operatoren die Option **entspricht dem regulären Ausdruck (match regular expression)** aus und geben Sie den regulären Ausdruck in das Textfeld ein. Wenn Sie beispielsweise alle Seitenkennungen erfassen möchten, die mit der Zeichenfolge `productdetailpage` (nur Kleinschreibung) beginnen, geben Sie als Kriterium `/^productdetailpage/i` ein.

Beispiel: Erstellung einer Seitengruppe

Um eine Seitengruppe zu erstellen, die alle Seiten auf der Website einschließt, deren Seitenkennungen die Zeichenfolge `cart` enthalten, aber alle Seiten ausschließt, deren Seitenkennungen die Zeichenfolge `checkout` enthalten, können Sie folgende Seitengruppenregel hinzufügen:

1. Wählen Sie in der Dropdownliste **Wenn/Wenn nicht (If/If Not)** die Option `Wenn (If)` aus.
2. Wählen Sie als ersten Operanden `enthält (contains)` aus.
3. Geben Sie `Warenkorb (cart)` im Feld nach dem Operanden `enthält (contains)` ein.
4. Klicken Sie auf **Kriterien mit "UND" hinzufügen (Add criteria using "AND")**, um das zweite Kriterium hinzuzufügen.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Und/Und nicht (And/And not)** die Option `Und nicht (And not)` aus.
6. Wählen Sie `enthält (contains)` als Operanden aus.
7. Geben Sie `checkout` im Feld nach dem Operanden `enthält (contains)` ein.

Anmerkung: Als weitere Methode zum Erstellen des zweiten Kriteriums können Sie in den Schritten 5 und 6 **`Und (And)`** mit **`enthält nicht (does not contain)`** verwenden.



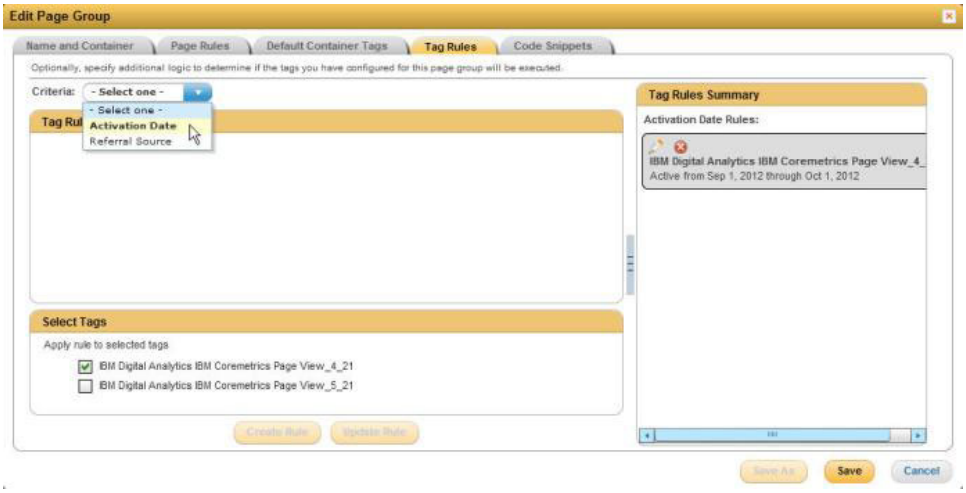
Definieren, wann Tags ausgeführt werden

Sie können für jede Seitengruppe eine oder mehrere Tagregeln erstellen, um zu steuern, wann Tags ausgeführt werden. Sie können z. B. Tagregeln basierend auf dem Aktivierungsdatum, dem Inaktivierungsdatum oder beiden Daten erstellen, sodass Tags erst nach dem Aktivierungsdatum ausgeführt werden, ab dem Inaktivierungsdatum nicht mehr ausgeführt werden oder nur zwischen dem Aktivierungs- und dem Inaktivierungsdatum ausgeführt werden. Sie können auch Tagregeln basierend auf einer Referrer-Quelle erstellen, wie z. B. ein bestimmter Anbieter, dem verschiedene Anbietercodes zugeordnet sind. Beispielsweise können Sie angeben, dass ein bestimmter Tag nur ausgeführt wird, wenn ein bestimmter Anbieter innerhalb der letzten 10 Tage die Referrer-Quelle war.

1. Klicken Sie auf der Seite **Neue Seitengruppe erstellen (Create New Page Group)** oder **Seitengruppe bearbeiten (Edit Page Group)** der Seitengruppe, die Sie gerade definieren, auf die Registerkarte **Tagregeln (Tag Rules)**.

   Anmerkung: Ein Tag muss zur Seitengruppe hinzugefügt werden, bevor Sie Tagregeln definieren können.
2. Klicken Sie auf **Kriterien (Criteria)** und wählen Sie das Kriterium aus, auf dem Ihre erste Tagregel basiert.
3. Geben Sie die Details für die Tagregel an und wählen Sie die Tags aus, auf die die Regel angewendet werden soll.

   Anmerkung: Die Zeitzone, die für alle auf Datum und Uhrzeit basierenden Regeln verwendet wird, ist die Zeitzone, die der Kunden-ID, mit der Sie angemeldet sind, zugeordnet ist.
4. Wenn Sie eine Tagregel definiert haben, klicken Sie auf **Regel erstellen (Create Rule)**. Unter **Tagregelzusammenfassung (Tag Rules Summary)** werden die definierten Regeln angezeigt.


Edit Page Group
Name and Container
Page Rules
Default Container Tags
Tag Rules
Code Snippets
Optionally, specify additional logic to determine if the tags you have configured for this page group will be executed.
Criteria:
- Select one -
- Select one -
Activation Date
Referral Source
Tag Rules Summary
Activation Date Rules:
IBM Digital Analytics IBM Coremetrics Page View_4_
Active from Sep 1, 2012 through Oct 1, 2012
Select Tags
Apply rule to selected tags
IBM Digital Analytics IBM Coremetrics Page View_4_21
IBM Digital Analytics IBM Coremetrics Page View_5_21
Save
Cancel

5. Sie können eine beliebige Anzahl Tagregeln erstellen. Klicken Sie dazu bei jeder Regel, die Sie definiert haben, auf **Regel erstellen (Create Rule)**.
6. Klicken Sie auf **Speichern (Save)**, um alle Änderungen an der aktuellen Seitengruppe zu speichern.

Informationen zu Head- und Standard-Tag-Containern

In Digital Data Exchange enthält jede Partnertagdefinition eine Tag-Containerspezifikation. In Digital Data Exchange werden zwei Typen von Tag-Containern verwendet: **Head** und **Standard (Default)**. Jede von Ihnen erstellte Seitengruppe muss einen der beiden Containertypen aufweisen. Die mit Seiten in dieser Seitengruppe verbundenen Tags müssen alle denselben Typ aufweisen.

Head-Tags

Tags mit dem Containertyp **Head** müssen im Abschnitt `<Head>` der HTML-Seite angeordnet sein.

Sie werden synchron im Abschnitt `<Head>` der Seite aufgerufen. Die Darstellung des Abschnitts `Body` beginnt erst, wenn der Aufruf aller Head-Tags abgeschlossen ist. Head-Tags können nur einmal ausgeführt werden, weshalb Ersetzungen in Head-Tags nicht zulässig sind.

Standardtags

Tags mit dem Containertyp **Standard (Default)** sind nicht an einen bestimmten Abschnitt der Seite gebunden. Sie können entweder im Abschnitt `<Head>` oder im Abschnitt `Body` geladen werden. Head-Tags werden aufgerufen, bevor die Darstellung des Abschnitts `Body` beginnt, wogegen Standardtags asynchron aufgerufen werden, während der Abschnitt `Body` dargestellt wird.

Anmerkung:

Aufgrund der Unterschiede bei Aufrufzeit und Verhalten zwischen **Head**- und **Standard**-Tags müssen Sie beachten, dass jeder in einem Tag ausgeführte Code durch den Typ (und die Anordnung) dieses Tags eingeschränkt wird. Weitere Informationen finden Sie unter „Verwenden von Codefragmenten: Best Practices" auf Seite 22.

Informationen zu Codefragmenten

Wenn Sie in Digital Data Exchange über erweiterte Berechtigungen verfügen, können Sie Blöcke von JavaScript oder sonstigem Code in der Form von Codefragmenten erstellen, bearbeiten und löschen.

Sie erstellen Codefragmente und speichern sie mit einem eindeutigen Namen. Anschließend können Sie auf sie in Seitengruppen verweisen, indem Sie ein oder mehrere Codefragmente in Seiten einfügen, die dieser Seitengruppe zugeordnet sind.

Weitere Informationen finden Sie unter „Erstellen von Codefragmenten".

Erstellen von Codefragmenten

Geben Sie einen Block von JavaScript- oder sonstigem Code ein, den Sie auf den Seiten Ihrer Website aufrufen können, wenn Seitengruppenregeln erfüllt sind, und speichern Sie den Codeblock.

1. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Assets > Codefragmente (Assets > Code Snippets)**.
2. Klicken Sie auf **Neues Codefragment erstellen (Create New Code Snippet)**.

3. Geben Sie im Dialogfeld **Codefragment erstellen (Create Code Snippet)** einen eindeutigen Namen für das Codefragment an und geben Sie den Code in den Textbereich **Code des Fragments (Snippet Code)** ein. Geben Sie optional eine Beschreibung des Codefragments ein, die für Sie oder andere Benutzer, die mit dem Codefragment arbeiten, hilfreich sein könnte.
4. Wenn Sie die Definition des Codefragments abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Speichern (Save)**. Das neue Codefragment wird in der Liste der Codefragmente angezeigt.

Bearbeiten von Codefragmenten

1. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Assets > Codefragmente (Assets > Code Snippets)**.
2. Suchen Sie das Codefragment, das Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie auf seinen unterstrichenen Namen oder auf eine beliebige Stelle in der Zeile.
3. Nehmen Sie im Dialogfeld **Codefragment bearbeiten (Edit Code Snippet)** die gewünschten Änderungen vor.
4. Wenn Sie Ihre Änderungen abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Speichern (Save)**, um das Codefragment unter demselben Namen zu speichern. Wenn Sie Änderungen am Namen des Codefragments vornehmen, ist die Schaltfläche **Speichern (Save)** inaktiviert, und Sie können nur auf **Speichern unter (Save As)** klicken, um das umbenannte Codefragment als neues Codefragment zu speichern.

Löschen von Codefragmenten

1. Klicken Sie auf **Assets > Codefragmente (Assets > Code Snippets)**.
2. Wählen Sie in der Liste mit Codefragmenten die Codefragmente aus, die Sie löschen möchten.
3. Klicken Sie auf **Ausgewählte Codefragmente löschen (Delete Selected Code Snippets)**.
4. Klicken Sie auf **Ja (Yes)**, um das Löschen der ausgewählten Codefragmente zu bestätigen. Wenn eines der Codefragmente, das Sie zum Löschen ausgewählt haben, aktuell in der Test- oder Produktionsumgebung implementiert ist, wird eine Warnung angezeigt.

Verwenden von Codefragmenten: Best Practices

Die Funktion zum Einschließen von Codefragmenten in Ihre Tags ist sehr leistungsfähig, sollte aber unter Beachtung der folgenden Vorbehalte und Best Practices eingesetzt werden.

Verwenden von `document.write` in Codefragmenten

Sie können `document.write` nicht in Codefragmenten verwenden, die in Standardtags (in den Abschnitt `body` Ihrer Webseite eingefügte Tags) verwendet werden, weil Standardtags asynchron ausgeführt werden und es unmöglich vorherzusagen ist, wann die Aktion `write` stattfinden wird. Wenn das Codefragment beispielsweise ausgeführt wird, nachdem die `body`-Darstellung abgeschlossen und das DOM geladen wurde, wird der Seiteninhalt komplett neu geschrieben.

Sie dürfen `document.write` in Codefragmenten verwenden, die in Head-Tags (in den Abschnitt `head` Ihrer Webseite eingefügte Tags) verwendet werden. Die geschriebenen Inhalte werden immer am Anfang des Abschnitts `body` eingefügt.

Lokale und globale Variablen und Funktionen in Codefragmenten

Alle in einem Codefragment mit dem Schlüsselwort `var` deklarierten Variablen gelten lokal für dieses Codefragment.

Alle in einem Codefragment explizit deklarierten Funktionen können nur durch dieses Codefragment referenziert werden. Nur global erstellte Funktionen sind Codefragment-übergreifend zugänglich.

Um eine global zugängliche Funktion zu erstellen, können Sie den folgenden Code in Ihrem Codefragment verwenden:

```
if (typeof(window["myFunction"]) !== "function")
{
 window["myFunction"] = function(param1, param2, ..., paramN)
 {
  alert("Dies ist eine globale Funktion");
 }
}
```

Denken Sie daran, dass Codefragmente in mehreren Seitengruppen verwendet werden können und dass die Reihenfolge, in der diese Seitengruppen ausgeführt werden, bestimmt, ob Codefragmente auf globale Funktionen und Variablen zugreifen können, die in anderen Codefragmenten deklariert sind. Es wird empfohlen, dass Sie vor der Neuerstellung von Codefragmenten zur Verwendung in Seitengruppen überprüfen, ob alle benötigten Funktionen oder Variablen global vorhanden sind, und sicherstellen, dass diese entsprechend erstellt und initialisiert (basierend auf der Reihenfolge der Ausführung der Seitengruppen) werden.

Bearbeiten von Seitengruppen

1. Klicken Sie in der Seitengruppenliste (Page Groups List) auf den Namen der Seitengruppe, die Sie bearbeiten möchten.
2. Nehmen Sie auf der Seite **Seitengruppe bearbeiten (Edit Page Group)** die gewünschten Änderungen vor und klicken dann auf **Speichern (Save)**.
3. Wenn Sie die Seitengruppe unter einem anderen Namen speichern möchten, ändern Sie den Eintrag im Feld **Seitengruppenname (Page Group Name)** auf der Registerkarte **Zusammenfassung (Summary)** und klicken dann auf **Speichern unter (Save As)**. Die Schaltfläche **Speichern unter (Save As)** wird nur aktiviert, wenn Sie das Feld **Seitengruppenname (Page Group Name)** bearbeiten.

Löschen von Seitengruppen

Seitengruppen, die in der Test- oder Produktionsumgebung implementiert wurden, können erst gelöscht werden, wenn ihre Implementierung aufgehoben wurde.

1. Wählen Sie in der Seitengruppenliste (Page Groups List) die Seitengruppen aus, die Sie löschen möchten.
2. Klicken Sie auf **Ausgewählte Seitengruppen löschen (Delete Selected Page Groups)**.
3. Klicken Sie auf **Ja (Yes)**, um das Löschen der ausgewählten Seitengruppen zu bestätigen.

   Wenn eine der Seitengruppen, die Sie zum Löschen ausgewählt haben, aktuell in der Test- oder Produktionsumgebung implementiert ist, wird ein Fehler angezeigt. Sie können solche Gruppen erst löschen, wenn Sie deren Implementierung aufgehoben haben. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aufheben der Implementierung von Seitengruppen" auf Seite 32.

Kapitel 4. Testen von Seiten

Nachdem Sie eine Seitengruppe in der Testumgebung getestet haben, können Sie eine beliebige Seite dieser Seitengruppe testen und die Ergebnisse der Tagausführung auf dieser Seite überprüfen.

Anmerkung: Damit Sie die Seitentestfunktion verwenden können, muss der Browser HTML5-fähig sein.

Anmerkung: Der Test wird auf Basis der zuletzt in der Testumgebung implementierten Seitengruppenlogik ausgeführt.

1. Klicken Sie auf **Implementierung > Testtool (Deployment > Test Tool)**.
2. Geben Sie die URL für die Seite ein, auf der Sie den Test starten möchten.
3. Geben Sie an, ob Sie die Testseite und das Testtool in getrennten Fenstern oder im selben Fenster öffnen möchten. Das Öffnen der Testergebnisse in einem einzelnen Testfenster erfordert iFrames.

   Anmerkung: Die Anzeige von Testseite und Testtool in getrennten Fenstern wird in Internet Explorer nicht unterstützt.
4. Geben Sie an, ob Sie die Tagdaten nur anzeigen möchten oder ob Sie (falls eine Testkonfiguration unterstützt wird und unter **Verwalten (Manage) > Partnereinstellungen (Partner Settings)**) auch Tagdaten zu Testzwecken an IBM Digital Analytics senden möchten.

   Anmerkung: Wenn Sie eine Seitengruppe, die IBM Digital Analytics-Tags verwendet, in der Testumgebung implementieren, wird die Cookiedomäne der Seiten in dieser Seitengruppe mit `testdata.coremetrics.com` überschrieben. Die auf diesen Seiten erfassten Tagdaten werden an Ihre Test-Kunden-ID gesendet.

   Anmerkung: Wenn Sie Testberichte im IBM Digital Analytics-Testsystem aktivieren möchten, wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst.
5. Wenn Sie die Auswahl der Testoptionen abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Test starten (Start the Test)**.

   Die Testseite und die Ausführungsergebnisse der Tags werden angezeigt.

   Weitere Informationen zur Tagergebnistabelle sowie zu den Links **Enzyklopädie** und **Einstellungen** finden Sie unter „Tagergebnistabelle".
6. Sie können auf der angezeigten Seiten genau so navigieren wie in einem Browser. Wenn Sie auf der angezeigten Seite auf Links klicken oder im Feld **Site-URL (Site URL)** die URL einer anderen Seite eingeben und auf **Los (Go)** klicken, wird die Tagergebnistabelle entsprechend den Testergebnissen für die aktuellen Seitentags aktualisiert.

Tagergebnistabelle

Die Tagergebnistabelle (Tag Results Table) wird beim Testen von Seitengruppen unten im Browserfenster angezeigt und enthält die Ergebnisse der Tags, die auf der aktuellen Seite ausgeführt wurden.

Sie können die Ergebnisanzeige mit den Steuerelementen über der Tabelle filtern oder anpassen.

© Copyright IBM Corp. 2013

Seitengruppen
Sie können entweder die Ergebnisse für alle in der Testumgebung implementierten Seitengruppen anzeigen oder eine bestimmte Seitengruppe auswählen und die Ausführungsergebnisse der Tags anzeigen.

Partner
Sie können entweder die Ergebnisse für alle in der Testumgebung implementierten Partnertags anzeigen oder einen bestimmten Partnertag auswählen und die Ausführungsergebnisse der Tags anzeigen.

Nur Fehler anzeigen
Wählen Sie diese Option aus, wenn nur Fehler wie `Ungültiger Datentyp` in der Tagergebnistabelle angezeigt werden sollen. In diesem Fall werden Tags, die erfolgreich ohne Fehler ausgeführt wurden, nicht in der Tabelle angezeigt.

Duplikate unterdrücken
Diese Option unterdrückt die Anzeige duplizierter Daten in mehreren Zeilen. Wenn ein Tag beispielsweise mehrere Zeilen mit Tagdatenelementen hat, aber die Angaben für Datum/Uhrzeit, Seitengruppe, Kategorie, Partner, Tagfunktion und Tagname bei diesen Tagdatenelementen identisch sind, dann werden sie nur einmal in der ersten Zeile für diesen Tag angezeigt. Diese Option ist standardmäßig ausgewählt.

Enzyklopädie
Klicken Sie auf diesen Link, um eine Zusammenfassung der Elemente, Funktionen und Tags, die auf der Testseite ausgeführt werden, anzeigen zu lassen. Nachdem Sie Ihre Änderungen vorgenommen haben, müssen Sie das Fenster **Enzyklopädie** möglicherweise schließen und erneut öffnen, um die Anzeige zu aktualisieren.

Tags, die nicht gefunden oder syndiziert werden können, werden in der Enzyklopädie mit `X` angezeigt. Tags, die Werte mit ungültigen Datentypen zurückgeben (z. B. wenn der Tagwert nicht mit dem erwarteten Datentyp des Tags übereinstimmt), werden mit Alerts angezeigt.

Einstellungen
Klicken Sie auf diesen Link, um die aktuellen globalen Einstellungen anzuzeigen. Wenn Sie über die Berechtigung "Erweiterte Funktionen" (Advanced Features) verfügen, können Sie diese Einstellungen ändern, indem Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Verwalten (Manage) > Globale Einstellungen (Global Settings)** klicken.

Beschreibung der Spalteninhalte in der Tagergebnistabelle

Spalte	Beschreibung
Datum/Uhrzeit (Date/Time)	Datum und Uhrzeit der Ausführung des Tags.
Seitengruppe (Page Group)	Name der Seitengruppen, zu der die Seite, die gerade getestet wird, gehört. Der Seitengruppentyp wird durch ein oder mehrere Symbole angezeigt, zum Beispiel Head ( ) oder Global ( ) oder beide Symbole, für die Globale Headgruppe. Wenn kein Symbol angezeigt wird, ist die Seitengruppe eine Standard-Seitengruppe.
Kategorie (Category)	Kategorie der Seitengruppen, zu der die Seite, die gerade getestet wird, gehört.

Beschreibung der Spalteninhalte in der Tagergebnistabelle

Spalte	Beschreibung
Partner	Name des Partners, der den Tag verwaltet oder hostet.
Tagfunktion (Tag Function)	Name der Funktion, die vom Tag aufgerufen wird.
Tagdatenelement (Tag Data Item)	Name des Tagdatenfelds, das dem Tag zugeordnet ist. Ein Tag kann mehrere Tagdatenfelder haben.
Zurückgegebener Wert (Value Returned)	Wert, der vom Tag für das Tagdatenelement erfasst wird. • Wenn das gefundene Tagdatenelement keine Daten enthält oder der Tag auf `nicht zugeordnet` gesetzt wurde, wird ein Nullwert angezeigt, was jedoch nicht als Fehler gilt. Bewegen Sie den Cursor über diese Spalte, um weitere Details zu dem Wert anzuzeigen. • Wenn der von dem Tag zurückgegebene Wert nicht mit dem Datentyp des Tags übereinstimmt, wird der Fehler `ungültig(<Datentyp>)` angezeigt, wobei `<Datentyp>` für den vom Tag erwarteten Datentyp steht.

Informationen zu Enzyklopädie-Ergebnissen

Wenn Sie das Testtool ausführen, werden die Ergebnisse in der Tabelle mit den Testergebnissen im Haupt-Testfenster dargestellt. Klicken Sie in der Tabelle mit den Testergebnissen auf den Link **Enzyklopädie (Encyclopedia)**, um die Seite **Enzyklopädie (Encyclopedia)** zu öffnen, auf der Sie Details zur Tagausführung und zu Elementen oder Objekten anzeigen können, die durch die Tags referenziert werden.

Aktive Seitengruppen
In dieser Tabelle werden nur Seitengruppen angezeigt, deren Seitenregeln erfüllt wurden. Der Seitengruppentyp wird durch ein oder mehrere Symbole angezeigt, zum Beispiel Head ( ) oder Global ( ) oder beide Symbole, für die Globale Headgruppe. Wenn kein Symbol angezeigt wird, ist die Seitengruppe eine Standard-Seitengruppe.

Tagzähler
In dieser Tabelle werden ausgeführte Tags angezeigt. Die Spalte mit dem Häkchen gibt an, wie häufig ein Tag erfolgreich syndiziert wurde. Die Spalte mit dem X gibt an, wie häufig die Ausführung oder Syndikation eines Tags fehlgeschlagen ist.

HTML-Elemente
In dieser Tabelle sind die auf der Webseite gefundenen HTML-Elemente aufgelistet. Die Symbole in der ersten Spalte geben an, ob der Tagparameter durch eine Funktion aufgerufen wird ( ), an einen Ereignishandler gebunden ist ( ) oder nicht gebunden ist, aber sofort beim Laden der Seite ausgeführt wird ( ). Für jedes Element werden die Element-ID, das Attribut, der Wert des Attributs und das Ergebnis angezeigt.

Ein Leerzeichen in der Ergebnisspalte (Result Column) gibt an, dass das Element auf der Seite vorhanden ist, aber nicht aufgerufen wurde. Ein X in der Ergebnisspalte (Result column) gibt an, dass das Element nicht gefunden wurde. Beachten Sie, dass, sollte ein Element eines Tags nicht gefunden werden, die verbleibenden Parameter für das Element nicht überprüft werden, sodass sie leere Ergebnisse haben. Wenn derselbe Parameter in mehreren Tags verwendet wird, wird nur nach dem ersten Vorkommen gesucht und dieses aufgezeichnet. Wenn derselbe Parameter in einem anderen Tag gefunden wird, wird nicht nach ihm gesucht, und für Vorkommen nach dem ersten Vorkommen werden leere Ergebnisse angezeigt.

JavaScript-Objekte

In dieser Tabelle werden die auf der Webseite gefundenen JavaScript-Objekte in der Reihenfolge, in der nach ihnen gesucht wird, aufgelistet. Die Symbole in der ersten Spalte geben an, ob der Tagparameter durch eine Funktion aufgerufen wird ( ), an einen Ereignishandler gebunden ist ( ) oder nicht gebunden ist, aber sofort beim Laden der Seite ausgeführt wird ( ). Für jedes Objekt werden der Wert (einschließlich Details zum Modifikator) und das Ergebnis angezeigt.

Ein Leerzeichen in der Ergebnisspalte gibt an, dass das Objekt auf der Seite vorhanden ist, aber nicht aufgerufen wurde. Ein X in der Ergebnisspalte gibt an, dass das Objekt nicht gefunden wurde. Beachten Sie, dass, sollte ein Tagparameter nicht gefunden werden, die verbleibenden Parameter für diesen Tag nicht gesucht werden, sodass sie leere Ergebnisse haben. Wenn derselbe Parameter in mehreren Tags verwendet wird, wird nur nach dem ersten Vorkommen gesucht und dieses aufgezeichnet. Wenn derselbe Parameter in einem anderen Tag gefunden wird, wird nicht nach ihm gesucht, und für Vorkommen nach dem ersten Vorkommen werden leere Ergebnisse angezeigt.

URL-Parameter

In dieser Tabelle werden alle Parameter in der Seiten-URL und die Ergebnisse für jeden Parameter aufgelistet.

Die Symbole in der ersten Spalte geben an, ob der Tagparameter durch eine Funktion aufgerufen wird ( ), an einen Ereignishandler gebunden ist ( ) oder nicht gebunden ist, aber sofort beim Laden der Seite ausgeführt wird ( ). Für jedes Objekt werden der Wert (einschließlich Details zum Modifikator) und das Ergebnis angezeigt.

Ein Leerzeichen in der Ergebnisspalte gibt an, dass das Objekt auf der Seite vorhanden ist, aber nicht aufgerufen wurde. Ein X in der Ergebnisspalte gibt an, dass das Objekt nicht gefunden wurde. Beachten Sie, dass, sollte ein Tagparameter nicht gefunden werden, die verbleibenden Parameter für diesen Tag nicht gesucht werden, sodass sie leere Ergebnisse haben. Wenn derselbe Parameter in mehreren Tags verwendet wird, wird nur nach dem ersten Vorkommen gesucht und dieses aufgezeichnet. Wenn derselbe Parameter in einem anderen Tag gefunden wird, wird nicht nach ihm gesucht, und für Vorkommen nach dem ersten Vorkommen werden leere Ergebnisse angezeigt.

JavaScript-Modifikatorfunktionen

In dieser Tabelle werden alle Funktionen aufgelistet, die in Tag-Modifikatoren referenziert werden. Die Ergebnisspalte (Result column) zeigt, ob jede Funktion oder jeder Modifikator-Ausdruck erfolgreich aufgelöst wurde.

Gebundene JavaScript-Funktionen
In dieser Tabelle werden alle Funktionen aufgelistet, die an Elemente auf der Webseite gebunden sind. Die Ergebnisspalte zeigt, ob jede Funktion erfolgreich aufgelöst wurde.

HTML-Callback-Element
In dieser Tabelle werden alle Callback-Elemente auf der Webseite aufgelistet. Für jedes Element werden der Callback und das Ergebnis angezeigt.

Kapitel 5. Informationen zum Implementieren von Seitengruppen

Seitengruppen können entweder in der Testumgebung oder in der Produktionsumgebung implementiert werden.

Anmerkung: Vor der Implementierung in einer Produktionsumgebung sollten Seitengruppen in einer Testumgebung implementiert und getestet werden. Vor dem Löschen von implementierten Seitengruppen müssen Sie zunächst deren Implementierung aufheben.

Anmerkung: Die globalen Seitengruppen (Globale Headgruppe und Globale Standardgruppe) sind immer in jeder Implementierung enthalten und werden immer vor allen anderen Seitengruppen implementiert. Auf der Seite **Deployment > Deployment (Implementierung > Implementierung)** können Sie sie weder aus der Liste **Ausgewählte Seitengruppen (Selected Page Groups)** entfernen noch ihre Position in der Liste ändern.

Anzeigen des Implementierungsstatus jeder Seitengruppe

Zeigen Sie den aktuellen Implementierungsstatus jeder Seitengruppe in der Spalte **Implementierung (Deployment)** der Liste **Assets > Seitengruppen (Assets > Page Groups)** an.

Wenn Sie den Cursor über die Symbole für die Implementierungsstatus bewegen, wird der Benutzer, der die jeweilige Seitengruppe zuletzt implementiert hat, sowie das Datum und die Uhrzeit der letzten Implementierung angezeigt. Wenn die Seitengruppe in der ausgewählten Umgebung noch nie implementiert wurde, sind diese Angaben leer.

In der folgenden Tabelle sind die Implementierungssymbole und ihre Bedeutung aufgeführt.

Implementierungs-symbol	Beschreibung
	Die Seitengruppe wird aktuell nicht in der Testumgebung implementiert oder wurde seit ihrer letzten Implementierung in der Testumgebung bearbeitet. Änderungen an Objekten, die durch die Seitengruppe referenziert werden (zum Beispiel Bearbeitungen des Codes in einem Codefragment oder einer Tagkonfiguration), wirken sich nicht auf den Implementierungsstatus aus.
	Die Seitengruppe wird aktuell in der Testumgebung implementiert.
	Die Seitengruppe wird aktuell nicht in der Produktionsumgebung implementiert oder wurde seit ihrer letzten Implementierung in der Produktionsumgebung bearbeitet. Änderungen an Objekten, die durch die Seitengruppe referenziert werden (zum Beispiel Bearbeitungen des Codes in einem Codefragment oder einer Tagkonfiguration), wirken sich nicht auf den Implementierungsstatus aus.
	Die Seitengruppe wird aktuell in der Produktionsumgebung implementiert.

© Copyright IBM Corp. 2013

Implementieren von Seitengruppen

Führen Sie folgende Schritte aus, um eine Seitengruppe in der Test- oder Produktionsumgebung bereitzustellen:

Anmerkung: Vor der Implementierung in einer Produktionsumgebung sollten Sie eine Seitengruppe in einer Testumgebung implementieren und testen.

1. Wählen Sie auf der Seite **Implementierung > Implementierung (Deployment > Deployment)** aus der Dropdown-Liste **Implementieren auf (Deploy To)** die Option **Test** oder **Produktion (Production)** aus. In der Liste **Ausgewählte Seitengruppen (Selected Page Groups)** werden die Seitengruppen aufgeführt, die aktuell in dieser Umgebung implementiert sind.
2. Wählen Sie die Seitengruppenkategorie aus, aus der Sie Seitengruppen zum Implementieren auswählen möchten. Die Seitengruppen dieser Kategorie werden in der Liste **Verfügbare Seitengruppen (Available Page Groups)** gezeigt.
3. Wählen Sie in der Liste **Verfügbare Seitengruppen (Available Page Groups)** die Seitengruppen aus, die Sie implementieren möchten, und verschieben Sie sie in die Liste **Ausgewählte Seitengruppen (Selected Page Groups)**.

   Sie können mehrere Seitengruppen gleichzeitig auswählen, indem Sie die **STRG-Taste** bzw. **Umschalttaste** beim Klicken gedrückt halten. Sie können die Seitengruppen per Drag-and-drop oder mithilfe der Schaltflächen mit Rechtspfeilen verschieben. Mit der Schaltfläche mit dem nach rechts zeigenden Pfeil werden die ausgewählten Seitengruppen verschoben; mit der Schaltfläche mit dem doppelten nach rechts zeigenden Pfeil werden alle Seitengruppen verschoben, unabhängig davon, ob sie ausgewählt sind oder nicht.
4. In der Liste **Ausgewählte Seitengruppen (Selected Page Groups)** können Sie die Reihenfolge der Seitengruppen ändern, indem Sie eine Seitengruppe auswählen und mit dem Aufwärts- bzw. Abwärtspfeil nach oben bzw. unten verschieben.

   Anmerkung: Die globalen Seitengruppen (Globale Headgruppe und Globale Standardgruppe) sind immer in jeder Implementierung enthalten und werden immer vor allen anderen Seitengruppen implementiert. Sie können sie weder aus der Liste **Ausgewählte Seitengruppen (Selected Page Groups)** entfernen noch ihre Position in der Liste ändern.
5. Überprüfen Sie die **Implementierungseinstellungen (Deployment Settings)**. Falls Änderungen erforderlich sind, navigieren Sie zu **Verwalten > Partnereinstellungen (Manage > Partner Settings)**.
6. Wenn Sie die Festlegung Ihrer Implementierungseinstellungen abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Implementieren (Deploy)**. Die Tags, die den ausgewählten Seitengruppen zugeordnet sind, werden in der ausgewählten Umgebung auf den entsprechenden Seiten implementiert.

Aufheben der Implementierung von Seitengruppen

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Implementierung einer Seitengruppe aufzuheben:

1. Wählen Sie auf der Seite **Implementierung > Implementierung (Deployment > Deployment)** aus der Dropdown-Liste **Implementieren auf (Deploy To)** die Option **Test** oder **Produktion (Production)** aus. In der Liste **Ausgewählte Seitengruppen (Selected Page Groups)** werden die Seitengruppen aufgeführt, die aktuell in dieser Umgebung implementiert sind.

2. Wählen Sie in der Liste **Ausgewählte Seitengruppen (Selected Page Groups)** die Seitengruppen aus, deren Implementierung Sie aufheben möchten, und verschieben Sie sie in die Liste **Verfügbare Seitengruppen (Available Page Groups)**.

   Sie können mehrere Seitengruppen gleichzeitig auswählen, indem Sie die **STRG-Taste** bzw. **Umschalttaste** beim Klicken gedrückt halten. Sie können die Seitengruppen per Drag-and-drop oder ausgewählte Seitengruppen mithilfe der Schaltflächen mit dem nach links zeigenden Pfeil verschieben.
3. Klicken Sie auf **Implementieren (Deploy)**. Die Seitengruppen in der Liste **Ausgewählte Seitengruppen (Selected Page Groups)**, einschließlich der Globalen Headgruppe und derGlobalen Standardgruppe, werden in der angegebenen Umgebung erneut implementiert.

Anzeigen des Implementierungsverlaufs

Jedes Mal, wenn Sie eine mit der Implementierung zusammenhängende Aktion ausführen (einschließlich der Implementierung und erneuten Implementierung von Seitengruppen, der Inaktivierung oder Aktivierung von Partnertags oder der Wiederherstellung einer früheren Implementierungsversion), wird ein Eintrag in der Liste der Produktionsimplementierungsversionen erstellt. Sie können für jede Version Details anzeigen, zwei Versionen nebeneinander vergleichen oder eine frühere Implementierung zur Wiederherstellung auswählen.

1. Klicken Sie auf **Implementierung > Verlauf (Deployment > History)**. Die Liste der zuvor implementierten Versionen wird angezeigt. Für jede Version werden das Datum der Implementierung und der Benutzername des Benutzers, der die Implementierung durchgeführt hat, angezeigt.
2. Klicken Sie für jede aufgelistete Implementierungsversion auf das Symbol **Details der Implementierung (Deployment Details)** in der Spalte **Aktionen (Actions)**, um die Details der Implementierung anzuzeigen. Auf der Seite **Details der Produktionsimplementierung (Production Deployment Details)** werden alle Seitengruppen aufgelistet, die in dieser Version implementiert wurden, mit Listen der ihnen zugeordneten Tags, Tagregeln, Ersetzungen, JavaScript-Positionen, Codefragmente usw. Am Ende der Seite mit den Details der Implementierung werden die globalen Einstellungen und die Partnereinstellungen zusammengefasst.
3. Klicken Sie in den Details der Produktionsimplementierung (Production Deployment Details) auf eine blau unterstrichene Bezeichnung, um das implementierte Element mit seiner aktuellen Konfiguration zu vergleichen. Weitere Informationen zum Vergleichen von zwei Implementierungsversionen finden Sie unter „Implementierungsversionen vergleichen".

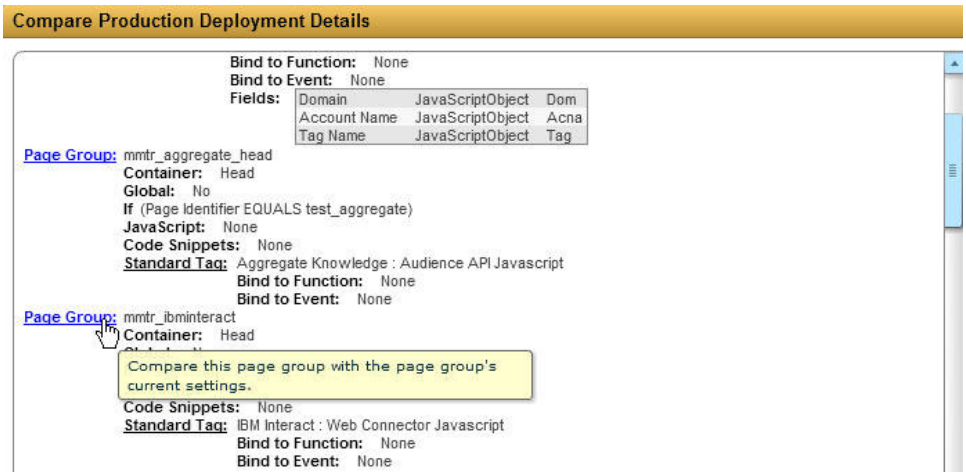
Implementierungsversionen vergleichen

Sie können die Details für zwei Implementierungsversionen nebeneinander anzeigen.

1. Klicken Sie auf **Implementierung > Verlauf (Deployment > History)**. Die Liste der zuvor implementierten Versionen wird angezeigt, wobei die aktuelle Version ganz oben steht.
2. klicken Sie auf **Versionen vergleichen (Compare Versions)**.
3. Wählen Sie für beide Seiten der Vergleichsansicht eine Version aus der Dropdown-Liste aus.

Select Versions for Comparison
Select the versions you want to compare.
Version for Left Side:
141 : mmtrqa@coremetrics.com : Apr 27, 2012 06:35:44
Version for Right Side:
140 : mmtrqa@coremetrics.com : Apr 27, 2012 04:52:50
Compare
Cancel

4. Klicken Sie dann auf **Vergleichen (Compare)**. Für die ausgewählten Implementierungsversionen werden die Details der Implementierung nebeneinander angezeigt.
5. Klicken Sie in den Details der Produktionsimplementierung (Production Deployment Details) auf eine blau unterstrichene Bezeichnung, um dieses Element mit seinen aktuellen Einstellungen zu vergleichen.


Compare Production Deployment Details
Bind to Function: None
Bind to Event: None
Fields:
Domain JavaScriptObject Dom
Account Name JavaScriptObject Acna
Tag Name JavaScriptObject Tag
Page Group: mmtr_aggregate_head
Container: Head
Global: No
If (Page Identifier EQUALS test_aggregate)
JavaScript: None
Code Snippets: None
Standard Tag: Aggregate Knowledge : Audience API Javascript
Bind to Function: None
Bind to Event: None
Page Group: mmtr_ibminteract
Container: Head
Compare this page group with the page group's current settings.
Code Snippets: None
Standard Tag: IBM Interact : Web Connector Javascript
Bind to Function: None
Bind to Event: None

Eine frühere Implementierung wiederherstellen

Sie können schnell von Ihrer aktuellen Produktionsimplementierung zu einer früheren Version zurückkehren.

1. Klicken Sie auf **Implementierung > Verlauf (Deployment > History)**. Die Liste der zuvor implementierten Versionen wird angezeigt, wobei die aktuelle Version ganz oben steht.
2. Wählen Sie die Produktionsversion aus, die Sie wiederherstellen möchten. Sie können die Details der Implementierungsversion anzeigen, indem Sie auf das Symbol **Details der Implementierung (Deployment Details)** in der Spalte **Aktionen (Actions)** klicken.
3. Klicken Sie auf **Rollback durchführen (Roll Back)**. Die Liste der Implementierungsversionen wird aktualisiert. Die für die Wiederherstellung ausgewählte Version dient zum Erstellen der neuen Implementierung, die nun als aktuelle Implementierung am Anfang der Tabelle angezeigt wird.

   Anmerkung: Die Implementierung der ausgewählten Rollbackversion wird unverzüglich an das Content Delivery Network (CDN) gesendet, muss allerdings auf allen CDN-Servern repliziert werden, bevor die Änderung vollständig umgesetzt wird.

Aktivieren und Inaktivieren von implementierten Tags nach Partner

Sie können die in einer Produktionsumgebung implementierten Tags eines bestimmten Partners schnell aktivieren oder inaktivieren.

1. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Implementierung > Partneraktivierung (Deployment > Partner Enablement)**. In der Tabelle der Partner werden die Partner ausgewählt, deren Tags aktuell für die Produktion aktiviert sind.
2. Sie können ein Tag über das Kontrollkästchen **Für die Produktion aktiviert (Enabled in Production)** aus- oder abwählen, je nachdem, welche Aktion Sie ausführen möchten:
   - Um ein derzeit aktiviertes Partnertag zu inaktivieren, entfernen Sie das Häkchen aus dem Kontrollkästchen **Für die Produktion aktiviert (Enabled in Production)**.
   - Um ein Partnertag für die Produktion zu aktivieren, setzen Sie ein Häkchen in das Kontrollkästchen **Für die Produktion aktiviert (Enabled in Production)**.
3. Klicken Sie auf **Aktualisieren und Implementieren (Update and Deploy)**. Die Tabelle mit den implementierten Partnertags wird aktualisiert und zeigt Ihre Änderungen an.

   Anmerkung: Die aktualisierte Implementierung wird unverzüglich an das Content Delivery Network (CDN) gesendet, muss allerdings auf allen CDN-Servern repliziert werden, bevor die Änderung vollständig umgesetzt wird.

Kapitel 6. Bearbeitung von Verwaltungs- oder Partnereinstellungen

Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Verwalten (Manage)**, um Seiten zur Bearbeitung von Verwaltungs- oder Partnereinstellungen aufzurufen.

Informationen zu Anbieterzuordnungen

Digital Data Exchange ermöglicht Ihnen, über Anbieterinformationen anzugeben, ob Tags in Ihren Seitengruppen ausgeführt werden.

Sie erstellen hierzu einen Anbieter in Digital Data Exchange und ordnen diesem Anbieter alle Codes zu, die mit diesem Anbieter verbunden werden sollen. Anschließend können Sie den Anbieter in Seitengruppen-Tagregeln verwenden, um anzugeben, ob Tags ausgeführt werden sollen.

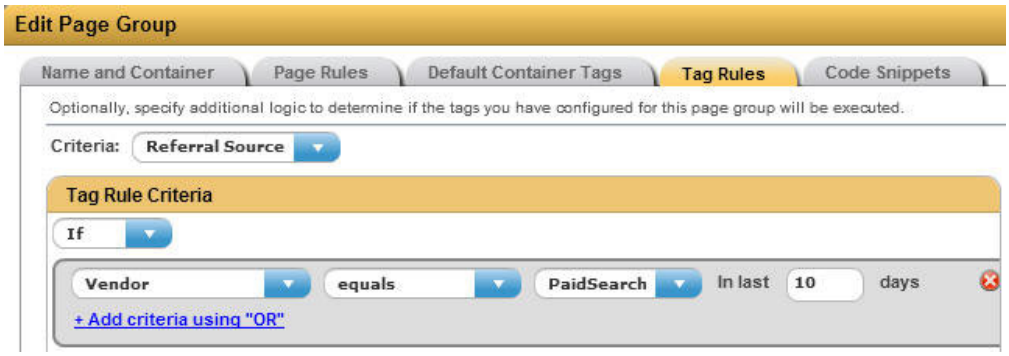
Beispiel: Zugeordnete Anbieter in Tagregeln verwenden

In diesem Beispiel haben Sie einen Anbieter mit dem Namen "Bezahlte Suche" erstellt und die Anbietercodes verschiedener Anbieter für bezahlte Suche diesem Anbieter zugeordnet. Ausführliche Informationen zum Erstellen und Zuordnen von Anbietern finden Sie unter „Erstellen von Anbieterzuordnungen" auf Seite 38.

Um sicherzustellen, dass die Tags für Ihre Seitengruppe nur ausgeführt werden, wenn die Klicks von einem der mit "Bezahlte Suche" verknüpften Anbietercodes weitergeleitet wurden, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Wählen Sie die Seitengruppe zum Bearbeiten aus und klicken Sie auf die Registerkarte **Tagregeln (Tag Rules)**.
2. Wählen Sie für das Feld **Kriterien (Criteria)** die Option `Referrer-Quelle (Referral Source)` aus.
3. Wählen Sie in den Kriterienfeldern `Anbieter (Vendor)`, einen Operator, den Wert für `Anbieter (Vendor)`, der übereinstimmen soll, und die Anzahl der Tage aus, innerhalb der die Kriterien überprüft werden sollen.
4. Wählen Sie einen oder mehrere Tags aus, auf die diese Kriterien angewendet werden sollen, und klicken Sie auf **Regel erstellen (Create Rule)**. Die gespeicherte Regel wird unter **Tagregelzusammenfassung (Tag Rules Summary)** angezeigt.
5. Klicken Sie auf **Speichern (Save)**, um diese Änderungen an Ihrer Seitengruppe zu speichern. Die neuen Anbieter-basierten Tagregeln werden auf die ausgewählten Tags in Ihrer Seitengruppe angewendet.

© Copyright IBM Corp. 2013



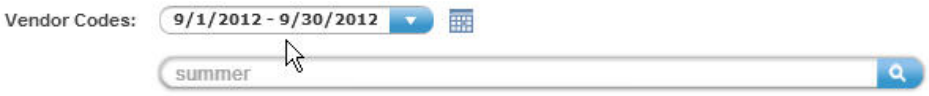
Erstellen von Anbieterzuordnungen

Erstellen Sie Anbieter und ordnen Sie sie Anbietercodes zu. Anschließend können Sie Anbieter in Seitengruppen-Tagregeln verwenden, um anzugeben, ob ein Tag ausgeführt werden soll.

Anmerkung: Anbieter beziehen sich speziell auf eine Digital Data Exchange-Kunden-ID.

1. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Verwalten > Anbieterzuordnung (Manage > Vendor Mapping)**.
2. Klicken Sie auf der Seite **Anbieterzuordnung (Vendor Mapping)** auf **Anbieter erstellen (Create Vendor)** und geben Sie, wenn Sie dazu aufgefordert werden, einen Namen für den Anbieter ein. Klicken Sie auf **Speichern (Save)**, um den neuen Anbieternamen zu speichern.
3. Sammeln Sie die Anbietercodes, die Sie dem neuen Anbieternamen zuordnen möchten. Anbietercodes können Sie mittels zweier Methoden finden:
   - Suchen Sie vorhandene Anbietercodes mithilfe des Datumsfelds oder des Kalendertools, um ein Datum oder einen Datumsbereich auszuwählen. Alle Anbietercodes, die während des von Ihnen angegebenen Zeitraums in MMC-Parametern in IBM Digital Analytics zurückgegeben wurden, werden in der Liste **Verfügbare Codes (Available Codes)** aufgelistet.

     Sie können die zurückgegebene Liste mit Anbietercodes weiter verkleinern, indem Sie eine Textzeichenfolge in das Suchfeld eingeben.

   - Fügen Sie Codes direkt zur Liste **Ausgewählte Codes (Selected Codes)** hinzu, indem Sie einen Code eingeben und auf **Code hinzufügen (Add a Code)** klicken.

4. Stellen Sie sicher, dass der korrekte Anbieter in der Liste **Anbietername (Vendor Name)** ausgewählt ist, und verschieben Sie alle Anbietercodes, die Sie diesem Anbieternamen zuordnen möchten, in die Liste **Ausgewählte Codes (Selected Codes)**.

   Sie können mehrere Codes gleichzeitig auswählen, indem Sie die **STRG-Taste** bzw. **Umschalttaste** gedrückt halten, wenn Sie auf Codes klicken. Sie können die Codes per Drag-and-drop oder mithilfe der Schaltflächen mit Rechtspfeilen

verschieben. Mit der Schaltfläche mit einzelnem Rechtspfeil werden ausgewählte Codes verschoben; mit der Schaltfläche mit doppeltem Rechtspfeil werden alle Codes verschoben, unabhängig davon, ob sie ausgewählt wurden oder nicht. Um Codes aus der Liste **Ausgewählte Codes (Selected Codes)** zu verschieben, verwenden Sie die Schaltflächen mit Linkspfeil.

5. Wenn Sie die Auswahl der Anbietercodes, die Sie Ihrem Anbieternamen zuordnen möchten, abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Speichern (Save)**. Die ausgewählten Anbietercodes werden dem Anbieternamen zugeordnet und können referenziert werden, wenn Sie auf Anbieterkriterien basierende Tagregeln erstellen.

Bearbeiten von Anbieterzuordnungen

Führen Sie folgende Schritte aus, um einen vorhandenen Anbieter und seine Zuordnungen zu bearbeiten:

1. Wählen Sie auf der Seite **Verwalten > Anbieterzuordnung (Manage > Vendor Mapping)** den zu bearbeitenden Anbieter aus der Liste **Anbietername (Vendor Name)** aus.
2. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den Zuordnungen für diesen Anbieter vor. Bevor Sie auf **Speichern (Save)** klicken, können Sie jederzeit auf **Änderungen zurücksetzen (Reset changes)** klicken, um die zuvor gespeicherte Version der Anbieterzuordnung wiederherzustellen.
3. Wenn Sie Ihre Änderungen abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Speichern (Save)**.

Löschen von Anbieterzuordnungen

Führen Sie folgende Schritte aus, um einen vorhandenen Anbieter und seine Zuordnungen zu löschen:

1. Wählen Sie auf der Seite **Verwalten > Anbieterzuordnung (Manage > Vendor Mapping)** den zu löschenden Anbieter aus der Liste **Anbietername (Vendor Name)** aus.
2. Klicken Sie auf **Aktuellen Anbieter löschen (Delete Current Vendor)**. Wenn der Anbieter, den Sie zum Löschen ausgewählt haben, in Seitengruppen-Tagregeln referenziert wird, wird die Liste der betroffenen Seitengruppen angezeigt.
3. Klicken Sie auf **Ja (Yes)**, um das Löschen des Anbieters zu bestätigen.
4. Klicken Sie auf der Seite **Verwalten > Anbieterzuordnung (Manage > Vendor Mapping)** auf **Speichern (Save)**, um die Löschung durchzuführen. Alle Tagregeln, die auf den gelöschten Anbieter verweisen, werden in den betroffenen Seitengruppen entfernt.

Globale Einstellungen

Sie müssen die globalen Einstellungen (Global Settings) festlegen, die auf die Implementierung von Digital Data Exchange angewendet werden sollen, bevor Sie die Anwendung benutzen können.

In den globalen Einstellungen wird festgelegt, wie Seiten ermittelt werden und wie die Verarbeitung von Tags für Seitengruppen ausgeführt wird.

1. Klicken Sie auf **Verwalten (Manage) > Globale Einstellungen (Global Settings)**.

2. Im Dialogfeld "Globale Einstellungen" geben Sie das Objekt oder die Methode an, die Sie für die eindeutigen Seitenkennungen verwenden. Weitere Informationen zu eindeutigen Seitenkennungen finden Sie im Abschnitt „Eindeutige Seitenkennungen".
3. Geben Sie die Option an, die für die Verarbeitung von Seitengruppentags verwendet werden soll. Weitere Informationen zu den einzelnen Methode finden Sie im Abschnitt „Verarbeitung der Seitengruppentags" auf Seite 41.
4. Klicken Sie zum Speichern Ihrer Änderungen auf **Speichern (Save)**.

Eindeutige Seitenkennungen

Digital Data Exchange beruht auf einer Seitenregellogik, die auf eindeutigen Seitenkennungen basiert, die auf den Seiten einer Website ermittelt werden. Eine eindeutige Seitenkennung ist eine Zeichenfolge (z. B. ein JavaScript- oder HTML-Objekt, das eine Zeichenfolge enthält), mit der jede Seite einer Website eindeutig gekennzeichnet wird, für die Digital Data Exchange Tags verwalten soll.

Jede Seite, die Sie für die Auswertung von Seitengruppenregeln verwenden möchten, benötigt eine eindeutige Seitenkennung. Falls Digital Data Exchange JavaScript auf einer Seite keine eindeutige Seitenkennung finden kann, werden für diese Seite keine Tag-Daten syndiziert, weil keine Seitengruppenregeln ausgewertet werden können.

Die Werte, die Sie als eindeutige Seitenkennung verwenden, können mit den Parameterwerten der Seitenkennung zwar identisch sein, aber Sie müssen dennoch explizit angeben, welche Datenobjekte Digital Data Exchange als eindeutige Seitenkennung verwenden soll. Falls Sie bereits ein HTML-Objekt als Seitenkennung definiert haben, können Sie dasselbe Objekt als Ihre Methode für die eindeutige Seitenerkennung verwenden.

Führen Sie folgende Schritte aus, um das Format für die eindeutige Seitenkennung zu definieren:

1. Geben Sie über **Verwalten (Manage) > Globale Einstellungen (Global Settings)** den Objekttyp an, der für alle eindeutigen Seitenkennungen in Ihrem System verwendet werden soll.
2. Definieren Sie alle Eigenschaften, die für den ausgewählten Objekttyp erforderlich sind. Wenn Sie beispielsweise `URLs` als Format für die eindeutigen Seitenkennungen ausgewählt haben, müssen keine zusätzlichen Eigenschaften definiert werden. Wenn Sie hingegen `JavaScript` als Format ausgewählt haben, müssen Sie den Objektnamen angeben, der für die eindeutigen Seitenkennungen verwendet werden soll.
3. Klicken Sie zum Speichern Ihrer Änderungen auf **Speichern (Save)**.

Dieses Beispiel zeigt verschiedene Methoden, wie Sie eine eindeutige Seitenkennung für eine Seitengruppe mit einer einzigen Seitengruppenregel `Seitenkennung entspricht` *`Produkt`* `(Page Identifier equals` *`product`*`)` definieren.

- JavaScript-Objekt – Bei dieser Methode suchen die Seitengruppenregeln nach dem JavaScript-Objekt, das in **Globale Einstellungen (Global Settings)** implementiert wird. Wenn Sie beispielsweise `WebAnalytics.Page.PageIdentifier` eingeben, müssen Sie dafür sorgen, dass jede Seite Ihrer Website ein JavaScript-Objekt hat, das dem Objekt ähnlich ist, das *Produkt (product)* als Wert für die eindeutige Seitenkennung hat:

  ```
  var WebAnalytics = { Page: { PageIdentifier:"'product'" } };
  ```

- URL –Wenn Sie diese Methode verwenden, werden die Seitengruppenregeln unter Berücksichtigung der gesamten URL (nicht nur der URL-Parameter) ausgewertet, um für jede Regelbedingung einen passenden Wert zu finden. Beispiel: Wenn die URL Ihrer Produktseite `http://www.mysite.com/shop/product/dinnerware-4-piece-setting?ID=1234&CategoryID=5678` lautet, findet die Seitengruppenregel basierend auf `Seitenkennung entspricht` *`Produkt`* `(Page Identifier equals` *`product`*`) eine Übereinstimmung (die URL enthält das Wort "Produkt" (product)) .`

  Anmerkung: Wenn Sie in Ihrer Seitengruppenregel für eine URL "Endet mit" verwenden, funktioniert dies möglicherweise nicht immer, da Ihre Website eventuell Parameter an das Ende der URL anhängt.
- HTML – Diese Methode ermöglicht es Ihnen ein HTML-Objekt oder ein Attribut für ein HTML-Objekt für die Auswertung der Seitengruppenregel anzugeben.
  - Nur HTML-Objekt – Die Seitengruppenregeln finden das HTML-Objekt anhand der angegebenen ID und suchen innerhalb des Objekts nach der eindeutigen Seitenkennung. Beispiel:

    ```
    <p><div id="uniqueIdentifier">product<div></p>
    ```
  - HTML-Objekt und Attribut - Die Seitengruppenregeln finden das HTML-Objekt anhand der angegebenen ID und suchen nach dem angegebenen Attributnamen, um die eindeutige Seitenkennung abzurufen. Beispiel:

    ```
    <p><div id="uniqueId" uniquepageidentifier="product"></div></p>
    ```

Verarbeitung der Seitengruppentags

Mit der Option **Verarbeitung der Seitengruppentags (Page Group Tag Processing)** in **Verwalten (Manage) > Globale Einstellungen (Global Settings)** können Sie festlegen, wie Digital Data Exchange die Verarbeitung von Tags für implementierte Seitengruppen ausführen soll. Diese Einstellung ist vor allem dann wichtig, wenn eine einzelne Seite zu mehr als einer Seitengruppe gehört.

Anmerkung: Wenn Sie den gleichen Tag in mehreren Seitengruppen implementiert haben, die jeweils die gleiche Seite beinhalten, wird dieser Tag mehrmals syndiziert, wenn Sie die Option **Tags in allen Seitengruppen ausführen (Execute tags in all page groups)** auswählen. In diesem Szenario verhindert die Option **Tags nur in der ersten Seitengruppe ausführen (Execute tags in only the first page group)**, dass der in mehreren Seitengruppen implementierte Tag mehrmals syndiziert wird.

- **Tags in allen Seitengruppen ausführen (Execute tags in all page groups)** -- Diese Option ist standardmäßig ausgewählt. Falls Sie mehrere Seitengruppen implementiert haben, führt Digital Data Exchange alle Tags in den globalen Seitengruppen sowie Tags in allen Seitengruppen aus, die die Kriterien der Seitengruppenregeln erfüllen.
- **Tags nur in der ersten Seitengruppe ausführen (Execute tags in only the first page group)** – Wenn Sie diese Einstellung auswählen, führt Digital Data Exchange alle Tags in globalen Seitengruppen sowie die Tags in der ersten Seitengruppe aus, die die Kriterien der Seitengruppenregeln erfüllt. Tags in anderen Seitengruppen werden nicht ausgeführt. Steuern Sie die Reihenfolge der Seitengruppen im Dialogfeld "Implementieren" (Deploy) mithilfe des Aufwärts- oder Abwärtspfeils neben der Liste **Ausgewählte Seitengruppen (Selected Page Groups)**.

Partnereinstellungen

Partnereinstellungen umfassen die Implementierungseinstellungen, die für alle Tags angewendet werden, die dem ausgewählten Partner zugeordnet sind. Nicht alle Partner haben Partnereinstellungen. Wenn Partnereinstellungen vorhanden sind, müssen Sie diese festlegen, bevor einer der Partnertags implementiert werden kann.

1. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Verwalten > Partnereinstellungen (Manage > Partner Settings)** oder auf der Partnertag-Seite **Bearbeiten (Edit)** auf **Partnereinstellungen (Partner Settings)**. Wenn ein Partner keine Partnereinstellungen benötigt, ist die Schaltfläche **Partnereinstellungen (Partner Settings)** auf der Partnertag-Seite **Bearbeiten (Edit)** inaktiviert.
2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Partner auswählen (Select Partner)** den Partner aus, dessen Einstellungen Sie konfigurieren wollen. Das Dialogfeld wird aktualisiert und zeigt die für den ausgewählten Partner relevanten Einstellungen an.
3. Legen Sie die Einstellungen für den Partner in Ihrer Implementierung fest.
4. Wenn Sie die Partnereinstellungen festgelegt haben, klicken Sie auf **Speichern (Save)**.

Um von der Seite **Verwalten > Partnereinstellungen (Manage > Partner Settings)** auf die Website des Partners oder seine Dokumentation zuzugreifen, klicken Sie auf **Partnersite (Partner Site)** oder **Partnerhilfe (Partner Help)**.

Ausführliche Informationen zu Implementierungseinstellungen für IBM Digital Analytics -Tags finden Sie im Handbuch *IBM Digital Analytics Implementation Support Guide*.

Änderungsbericht anzeigen

Klicken Sie auf **Verwalten > Änderungsbericht (Manage > Change Report)**, um eine Liste der Aktionen anzuzeigen, die für die aktuelle Kunden-ID in dem für den Bericht ausgewählten Zeitraum ausgeführt wurden. Zu den aufgezeichneten Aktionen zählen Aktualisierungen der Seitengruppen oder Einstellungen sowie Implementierungen von Seitengruppen in der Test- oder Produktionsumgebung. Für jede aufgezeichnete Aktion werden das Datum und die Uhrzeit, der Objekttyp, der bearbeitet wurde, eine Beschreibung sowie der Name des Benutzers, von dem die Aktion ausgeführt wurde, angegeben.

Aus diesem Bericht werden keine Daten gelöscht.

Daten im Änderungsbericht filtern

Sie können die Daten, die in dem Bericht angezeigt werden, über das Steuerelement Filter **Zeitraum (Period)** filtern. Um die Kalender- und Filteroptionen aufzurufen, klicken Sie auf **Berichtsoptionen (Report Options)**.

Daten im Änderungsbericht suchen

Um bestimmte Einträge zu finden, geben Sie im Feld **In Tabelle suchen (Find in Table)** einen Suchbegriff ein. Sortieren Sie die Spalten in auf- oder absteigender Reihenfolge, indem Sie auf den Pfeil in der Ecke der jeweiligen Spaltenüberschrift klicken.

Anhang A. Tags implementieren

Die Themen in diesem Anhang behandeln Implementierungskonzepte und Tasks für Digital Data Exchange.

Vollständige Informationen zur Implementierung finden Sie in der *Implementierungsrichtlinie von IBM Digital Analytics*.

Tagnormen

IBM Digital Analytics hat eine Reihe von Normen als Best Practice zur Darstellung von JavaScript-Daten auf Ihrer Website entwickelt.

Standardmäßig sind alle Tags von IBM Digital Analytics und zertifizieren Partnern für die Verwendung dieser IBM Digital Analytics-Normen konfiguriert. Wenn Ihre Website die Daten nach den IBM Digital Analytics-Normen darstellt, funktionieren alle Tags ohne zusätzliche Konfiguration. Es wird dringend empfohlen, Daten auf diese Art darzustellen, da nur eine einmalige Konfiguration erforderlich ist.

Alle IBM Digital Analytics-Benennungsnormen für verschiedene Tagtypen finden Sie unter „JavaScript-Tagnormen" auf Seite 46. Wenn diese Normen von der Client-Website eingehalten werden, kann Digital Data Exchange die genannten, einem bestimmten Tag zugeordneten Parameter (Datenfelder) automatisch und präzise erfassen. Alle Objekte, die einen Wertebereich angeben, verwenden die Zeichenfolge "-_-", um die Werte voneinander zu trennen.

Vollständige Angaben zu Implementierung und Tagging finden Sie in der *Implementierungsrichtlinie von IBM Digital Analytics*.

Eindeutige Seitenkennungen

Digital Data Exchange beruht auf einer Seitenregellogik, die auf eindeutigen Seitenkennungen basiert, die auf den Seiten einer Website ermittelt werden. Eine eindeutige Seitenkennung ist eine Zeichenfolge (z. B. ein JavaScript- oder HTML-Objekt, das eine Zeichenfolge enthält), mit der jede Seite einer Website eindeutig gekennzeichnet wird, für die Digital Data Exchange Tags verwalten soll.

Jede Seite, die Sie für die Auswertung von Seitengruppenregeln verwenden möchten, benötigt eine eindeutige Seitenkennung. Falls Digital Data Exchange JavaScript auf einer Seite keine eindeutige Seitenkennung finden kann, werden für diese Seite keine Tag-Daten syndiziert, weil keine Seitengruppenregeln ausgewertet werden können.

Die Werte, die Sie als eindeutige Seitenkennung verwenden, können mit den Parameterwerten der Seitenkennung zwar identisch sein, aber Sie müssen dennoch explizit angeben, welche Datenobjekte Digital Data Exchange als eindeutige Seitenkennung verwenden soll. Falls Sie bereits ein HTML-Objekt als Seitenkennung definiert haben, können Sie dasselbe Objekt als Ihre Methode für die eindeutige Seitenerkennung verwenden.

Führen Sie folgende Schritte aus, um das Format für die eindeutige Seitenkennung zu definieren:

© Copyright IBM Corp. 2013

1. Geben Sie über **Verwalten (Manage) > Globale Einstellungen (Global Settings)** den Objekttyp an, der für alle eindeutigen Seitenkennungen in Ihrem System verwendet werden soll.
2. Definieren Sie alle Eigenschaften, die für den ausgewählten Objekttyp erforderlich sind. Wenn Sie beispielsweise `URLs` als Format für die eindeutigen Seitenkennungen ausgewählt haben, müssen keine zusätzlichen Eigenschaften definiert werden. Wenn Sie hingegen `JavaScript` als Format ausgewählt haben, müssen Sie den Objektnamen angeben, der für die eindeutigen Seitenkennungen verwendet werden soll.
3. Klicken Sie zum Speichern Ihrer Änderungen auf **Speichern (Save)**.

Dieses Beispiel zeigt verschiedene Methoden, wie Sie eine eindeutige Seitenkennung für eine Seitengruppe mit einer einzigen Seitengruppenregel `Seitenkennung entspricht` *`Produkt`* `(Page Identifier equals` *`product`*`)` definieren.

- JavaScript-Objekt – Bei dieser Methode suchen die Seitengruppenregeln nach dem JavaScript-Objekt, das in **Globale Einstellungen (Global Settings)** implementiert wird. Wenn Sie beispielsweise `WebAnalytics.Page.PageIdentifier` eingeben, müssen Sie dafür sorgen, dass jede Seite Ihrer Website ein JavaScript-Objekt hat, das dem Objekt ähnlich ist, das *Produkt (product)* als Wert für die eindeutige Seitenkennung hat:

  ```
  var WebAnalytics = { Page: { PageIdentifier:"'product'" } };
  ```

- URL –Wenn Sie diese Methode verwenden, werden die Seitengruppenregeln unter Berücksichtigung der gesamten URL (nicht nur der URL-Parameter) ausgewertet, um für jede Regelbedingung einen passenden Wert zu finden. Beispiel: Wenn die URL Ihrer Produktseite `http://www.mysite.com/shop/product/dinnerware-4-piece-setting?ID=1234&CategoryID=5678` lautet, findet die Seitengruppenregel basierend auf `Seitenkennung entspricht` *`Produkt`* `(Page Identifier equals` *`product`*`) eine Übereinstimmung (die URL enthält das Wort "Produkt" (product))` .

  Anmerkung: Wenn Sie in Ihrer Seitengruppenregel für eine URL "Endet mit" verwenden, funktioniert dies möglicherweise nicht immer, da Ihre Website eventuell Parameter an das Ende der URL anhängt.

- HTML – Diese Methode ermöglicht es Ihnen ein HTML-Objekt oder ein Attribut für ein HTML-Objekt für die Auswertung der Seitengruppenregel anzugeben.
  - Nur HTML-Objekt – Die Seitengruppenregeln finden das HTML-Objekt anhand der angegebenen ID und suchen innerhalb des Objekts nach der eindeutigen Seitenkennung. Beispiel:

    ```
    <p><div id="uniqueIdentifier">product<div></p>
    ```

  - HTML-Objekt und Attribut - Die Seitengruppenregeln finden das HTML-Objekt anhand der angegebenen ID und suchen nach dem angegebenen Attributnamen, um die eindeutige Seitenkennung abzurufen. Beispiel:

    ```
    <p><div id="uniqueId" uniquepageidentifier="product"></div></p>
    ```

Darstellen von Daten

Es gibt fünf Methoden, Daten auf einer Website so darzustellen, dass die notwendigen Daten für die Tagsyndikation verfügbar sind.

Diese Beispiele verwenden ein IBM Digital Analytics Seitenaufruftag einschließlich Seiten-ID-Parameter und Kategorie-ID. Hierbei handelt es sich um notwendige Parameter.

- JavaScript-Objekt – Der Wert, der als Name für das JavaScript-Objekt eingetragen wird, muss auf der Seite genauso so vorhanden sein, wie er in das Feld **Objektname (Object Name)** in der Tagkonfiguration eingetragen wurde. Der IBM Digital Analytics-Standardwert lautet `webanalytics.page.pageid` für die Seiten-ID und `webanalytics.page.categoryid` für die Kategorie-ID. Damit Digital Data Exchange die Daten finden kann, muss das benötigte JavaScript dem Folgenden ähnlich sein: `var webanalytics ={page: {pageid:"pgHome", categoryid:"HOME PAGE" } };`

Tagfeld (Tag Field)	Methode (Method)	Objektname (Object Name)
* Seiten-ID	JavaScript-Objekt	webanalytics.page.pageid
* Kategorie-ID	JavaScript-Objekt	webanalytics.page.categoryid
Suchbegriff	JavaScript-Objekt	webanalytics.page.searchterm
Anzahl der Suchergebnisse	JavaScript-Objekt	webanalytics.searchresults
Seitenattribute 1-50	JavaScript-Objekt	webanalytics.page.attributes
Seitenzusatzfelder 1-15	JavaScript-Objekt	webanalytics.page.extrafields

- HTML – Bei der Auswahl von HTML werden zwei Formate unterstützt, die Digital Data Exchange für das Einlesen der Daten von einer Website verwenden kann. Bei der ersten Methode gibt der Benutzer den Namen des HTML-Objekts ein: Der HTML-Code zwischen dem Anfangs- und dem Endtag wird gelesen.

  Ein Codebeispiel für eine Seiten-ID:

  ```
  <p><div id ="pageID">phHome</div></p>
  ```

  Ein Codebeispiel für eine Kategorie-ID:

  ```
  <p><div id="categoryID" vatValue="HOME PAGE"/></p>
  ```

Tagfeld (Tag Field)	Methode (Method)	Objektname (Object Name)
* Seiten-ID	HTML	pageID
* Kategorie-ID	HTML	categoryID [catValue]
Suchbegriff	JavaScript-Objekt	webanalytics.page.searchterm
Anzahl der Suchergebnisse	JavaScript-Objekt	webanalytics.page.searchresults
Seitenattribute 1-50	JavaScript-Objekt	webanalytics.page.attributes
Seitenzusatzfelder 1-15	JavaScript-Objekt	webanalytics.page.extrafields

- URL – Bei der Auswahl von URL wird die URL analysiert, um Parameter, die in der Tagkonfiguration angegeben sind, zu finden und Werte für diese Tagparameter abzurufen. Mit den URL-Parametern Seiten-ID und Kategorie-ID würde die URL Folgendes erfordern:`http://www.mysite.com/?pageId=pgHome &categoryId=HOME%20PAGE`.
- Konstante - Dies ist ein konstanter Wert, der für jeden Tag syndiziert wird. In IBM Digital Analytics wird die Konstante zurzeit nur für die "Kategorie-ID" unterstützt.
- Nicht zugeordnet– Setzt den Tagparameter auf einen JavaScript-Nullwert, der als Tagparameter übergeben wird. "Nicht zugeordnet" kann nicht für erforderliche Felder verwendet werden.

Anmerkung: Alle IBM Digital Analytics-Standardtags sind so konfiguriert, dass sie Daten von JavaScript-Objekten auf einer Seite auffüllen.

JavaScript-Bibliotheken laden

Sobald die eindeutige Seitenkennung auf einer Seite der Website gefunden wurde, werden die verschiedenen Seitengruppenregeln und Tagregeln in der Reihenfolge ausgeführt, in der sie in Digital Data Exchange implementiert wurden.

Wenn die Seitengruppenregeln und Tagregeln erfüllt sind, werden die erforderlichen JavaScript-Bibliotheken geladen, und die Daten werden syndiziert.

Wenn keine Seitengruppenregeln erfüllt werden, werden auch keine Bibliotheken geladen. Wenn mehrere Tags, die dieselbe JavaScript-Bibliothek benötigen, ausgeführt werden sollen, wird die Bibliothek nur ein Mal für die erstmalige Tagsyndikation geladen.

Laden der Datei head.js steuern

Sie können mithilfe des Konfigurationsparameters `CM_DDX.headScripts` steuern, ob Tags im Abschnitt `<Head>` einer Webseite geladen werden, unabhängig davon, ob Seitengruppenregeln und Tagregeln erfüllt sind.

Die möglichen Werte für diesen Parameter lauten `TRUE` und `FALSE`. Der Wert dieses Parameters ist standardmäßig auf `TRUE` festgelegt, was anzeigt, dass die Datei `head.js` geladen werden sollte. Sie können das Laden der Datei `head.js` inaktivieren, indem Sie diesen Parameter auf `FALSE` festlegen.

In dem folgenden Beispiel wird die Platzierung des Parameters im Abschnitt `<Head>` einer Seite angezeigt: Er sollte nach der Datei `eluminate.js`, aber vor `cmSetClientID` platziert sein.

```
<head>
<script type="text/javascript" src="//libs.coremetrics.com/eluminate.js">
</script>
<script type="text/javascript">CM_DDX.headScripts=false;
cmSetClientID("99999999",true,"data.coremetrics.com","thesite.com");
</script>
</head>
```

JavaScript-Tagnormen

In dieser Tabelle sind die IBM Digital Analytics-Benennungsnormen für verschiedene Tagtypen aufgelistet. Wenn diese Normen von der Client-Website eingehalten werden, kann Digital Data Exchange die genannten, jedem speziellen Tag zugeordneten Parameter (Datenfelder) automatisch und präzise erfassen. Alle Objekte, die einen Wertebereich angeben, verwenden die Zeichenfolge "-_-", um die Werte voneinander zu trennen. Vollständige Informationen zu den einzelnen Tagtypen finden Sie in der *Implementierungsrichtlinie von IBM Digital Analytics*.

Tagobjekt-name	**Tagparametername**	**IBM Digital Analytics-Benennungsnorm**	**Typ**
Seitenaufruf			
	Seiten-ID (Page ID)	webanalytics.page.pageid	Zeichenfolge
	Kategorie-ID	webanalytics.page.categoryID	Zeichenfolge
	Suchbegriff	webanalytics.page.searchterm	Zeichenfolge
	Anzahl der Suchergebnisse	webanalytics.page.searchresults	Ganzzahl
	Seitenattribute 1 - 50	webanalytics.page.attribute	Zeichenfolgenarray (50)

Tagobjekt-name	Tagparametername	IBM Digital Analytics-Benennungsnorm	Typ
	Seitenzusatzfelder 1-15	webanalytics.page.extrafields	Zeichenfolgenarray (15)
Produktansicht			
	Produkt-ID	webanalytics.product.productid	Zeichenfolge
	Produktname	webanalytics.product.productname	Zeichenfolge
	Kategorie-ID	webanalytics.product.categoryID	Zeichenfolge
	Produktattribute 1 - 50	webanalytics.product.attributes	Zeichenfolgenarray (50)
	Virtuelle Kategorie	webanalytics.product.virtualcategory	Zeichenfolge
Shop-Aktion 5		Setzt sich aus dem Objekt `Warenkorb` und dem Teilobjekt `Produkte` zusammen. Belegt den Tag Shop-Aktion 5.	
	Produkt-ID	webanalytics.cart.products.productid	Zeichenfolge
	Produktname	webanalytics.cart.products.productname	Zeichenfolge
	Produktmenge	webanalytics.cart.products.quantity	Ganzzahl
	Produkteinzelpreis	webanalytics.cart.products.baseprice	Nummer
	Kategorie-ID	webanalytics.cart.products.categoryid	Zeichenfolge
	Shop 5-Attribute 1 - 50	webanalytics.cart.products.attributes	Zeichenfolgenarray (50)
	Shop 5-Zusatzfelder 1-15	webanalytics.cart.products.extrafields	Zeichenfolgenarray (15)
Shop-Aktion 9		Setzt sich aus dem Objekt `Auftrag` und dem Teilobjekt `Produkte` zusammen. Belegt den Tag Shop-Aktion 5.	
	Produkt-ID	webanalytics.order.products.productid	Zeichenfolge
	Produktname	webanalytics.order.products.productname	Zeichenfolge
	Produktmenge	webanalytics.order.products.quantity	Ganzzahl
	Produkteinzelpreis	webanalytics.order.products.baseprice	Nummer
	Registrierungs-ID	webanalytics.order.products.registrationid	Zeichenfolge
	Auftrags-ID	webanalytics.order.products.orderid	Zeichenfolge
	Auftragszwischensumme	webanalytics.order.products.ordersubtotal	Nummer
	Kategorie-ID	webanalytics.order.products.categoryid	Zeichenfolge
	Shop 9-Attribute 1 - 50	webanalytics.order.products.attributes	Zeichenfolgenarray (50)
	Shop 9-Zusatzfelder 1-15	webanalytics.order.products.extrafields	Zeichenfolgenarray (15)
Reihenfolge		Setzt sich aus dem Objekt `Auftrag` und den Teilobjekten `Produkte` und `Adresse` zusammen. Belegt die Tags Auftrag und Shop-Aktion 9.	
	Auftrags-ID	webanalytics.order.orderid	Zeichenfolge
	Auftragszwischensumme	webanalytics.order.ordersubtotal	Nummer
	Auftragsversand	webanalytics.order.shippingcharges	Nummer
	Registrierungs-ID	webanalytics.order.registrationid	Zeichenfolge
	Ort des registrierten Besuchers	webanalytics.order.address.city	Zeichenfolge
	Bundesland des registrierten Besuchers	webanalytics.order.address.state_province	Zeichenfolge
	Postleitzahl des registrierten Besuchers	webanalytics.order.address.postalcode	Zeichenfolge

Tagobjekt-name	Tagparametername	IBM Digital Analytics-Benennungsnorm	Typ
	Auftragsattribute 1-50	webanalytics.order.attributes	Zeichenfolgenarray (50)
	Auftragszusatzfelder 1-15	webanalytics.order.extrafields	Zeichenfolge
Registrierung		Setzt sich aus dem Objekt `Registrierter Besucher` und dem Teilobjekt `Adresse` zusammen. Belegt das Registrierungstag.	
	Registrierungs-ID	webanalytics.registrant.registrationid	Zeichenfolge
	E-Mail-Adresse des registrierten Besuchers	webanalytics.registrant.email	Zeichenfolge
	Ort des registrierten Besuchers	webanalytics.registrant.address.city	Zeichenfolge
	Bundesland des registrierten Besuchers	webanalytics.registrant.address.state_province	Zeichenfolge
	Postleitzahl des registrierten Besuchers	webanalytics.registrant.address.postalcode	Zeichenfolge
	Land des registrierten Besuchers	webanalytics.registrant.address.country	Zeichenfolge
	Registrierungsattribute 1 - 50	webanalytics.registrant.attributes	Zeichenfolgenarray (50)
Element		Belegt Elementtags auf einer Seite. Es wird jeweils ein Array von Teilobjekten `Element` verwendet.	
	Element-ID	webanalytics.elements.element.elementid	Zeichenfolge
	Elementkategorie	webanalytics.elements.element.elementcategory	Zeichenfolge
	Elementattribute 1 - 50	webanalytics.elements.element.attributes	Zeichenfolgenarray (50)
Konversionsereignis			
	Konversionsereignis-ID	webanalytics.events.event.eventid	Zeichenfolge
	Konversionsereignis-Aktionstyp	webanalytics.event.actiontype	Wert 1 oder 2
	Konversionsereigniskategorie	webanalytics.events.eventcategory	Zeichenfolge
	Konversionsereignispunkte	webanalytics.events.eventpoints	Numerisch
	Konversionsereignisattribute 1 - 50	webanalytics.events.event.attributes	Zeichenfolgenarray (50)
	Konversionsereignis-zusatzfelder 1-5	webanalytics.events.event.extrafields	Zeichenfolge

Anhang B. Weitere Kontaktinformationen

Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, können Sie sich über eine der folgenden Kontaktadressen an IBM wenden:

- Kundenunterstützung: cm_support@us.ibm.com
- Produktfeedback: cm_feedback@us.ibm.com

Anmerkung: Als Produktfeedback werden Empfehlungen zur Verbesserung des Produkts betrachtet; verwenden Sie die Feedbackadresse nicht, um zusätzliche Unterstützung anzufordern.

<table>
<tr><td colspan="2">USA</td></tr>
<tr><td>IBM1001 E Hillsdale Boulevard
Foster City, CA 94402
Gebührenfrei: 1.866.493.2673
E-Mail: cm_support@us.ibm.com</td><td>IBMKundenunterstützung
cm_support@us.ibm.com
Support Center
https://support.coremetrics.com</td></tr>
<tr><td>IBMAustin
11501 Burnet Road
Building 905, Floor 2
Austin, TX 78758-3400
Gebührenfrei: 1.866.493.2673</td><td>IBMDallas
750 W John Carpenter Freeway
Irving, TX 75039
Gebührenfrei: 1.866.493.2673</td></tr>
<tr><td colspan="2">Europa</td></tr>
<tr><td>IBMEurope Ltd.
Lotus Park
The Causeway
Staines
Middlesex
TW18 3AG
Großbritannien
Tel.: 0808 234 4736
E-Mail: cm_europe@us.ibm.com</td><td>IBM GmbH
Beim Strohhause 17
D-20097 Hamburg
Germany

Tel.: 0800 664 8899
E-Mail: cm_deutschland@us.ibm.com</td></tr>
<tr><td>IBMFrankreich
17 Avenue de l'Europe
92275 Bois Colombes Cedex
Frankreich
Tel.: 0800 91 4912
E-Mail: cm_france@us.ibm.com</td><td></td></tr>
<tr><td colspan="2">Asien/Pazifik</td></tr>
<tr><td>IBM Hong Kong Limited
Silvercord Tower 2
Room 907
30, Canton Road
Tsim Sha Tsui
Kowloon
Hong Kong SAR, China
Tel.: +852 8201 0823
Fax: +852 8201 0832
E-Mail: cm_asiapac@us.ibm.com</td><td>IBM Australia and New Zealand
60 Southgate Ave
Southgate VIC 3006
Australien
(Austr.) 1800 69 CORE
(Neus.) 0800 69 CORE
E-Mail: cm_asiapac@us.ibm.com</td></tr>
</table>

© Copyright IBM Corp. 2013

Ihre Kommentare sind bei IBM willkommen.

Sie können sie an folgende Adresse schicken.

IBM Bay Area Lab
1001 E Hillsdale Boulevard
Foster City, California 94404
USA

Sie können Kommentare auch in elektronischer Form mithilfe eines der folgenden Verfahren übermitteln:

Gebührenfrei
1+866-493-2673

Support Center:
https://support.coremetrics.com

E-Mail:
cm_support@us.ibm.com

World Wide Web:
www.ibm.com/marketing-solutions/

Wenn Sie eine Antwort wünschen, geben Sie Ihren Namen, Ihre Adresse, Telefonnummer oder Faxnummer an. Folgende Informationen müssen in Ihrem Kommentar/in Ihrer Anmerkung enthalten sein:

- Titel des Dokuments
- Seitenzahl oder Thema, auf das sich der Kommentar bezieht

Werden an IBM Informationen eingesandt, gewährt der Einsender IBM ein nicht ausschließliches Recht zur beliebigen Verwendung oder Verteilung dieser Informationen, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Anhang C. Support

Support Center

Die IBM Digital Analytics-Unterstützungssite finden Sie unter `https://support.coremetrics.com` oder über den Support-Link in der Anwendungsmenüleiste.

Die Support Center-Site enthält Folgendes:

- **Eine durchsuchbare Knowledge Base** mit Antworten auf Fragen und Sofortzugriff auf wesentliche Dokumente wie Implementierungsrichtlinien, Metrikglossare, Benutzerhandbücher, Releaseinformationen und mehr.
- **Schulungstools**, z. B. webbasierte Schulungen und archivierte Webinare.
- **Marketinginformationen** einschließlich Fallstudien, White Papers und Details zu bevorstehenden Ereignissen wie Anwenderkonferenzen.
- **Benachrichtigungen** von der Unterstützung.
- **Problemnachverfolgung** vom Erstellen eines Tickets bis zur Lösung für die vollständige Einsichtnahme in den Status Ihrer Rückfragen.
- **Rückmeldungen**, damit Sie Verbesserungsvorschläge für die Unterstützungssite machen können. (Senden Sie Ihr Feedback zu den IBM Digital Analytics-Anwendungen an cm_feedback@us.ibm.com.)
- **Chat-Funktion**, damit Sie einen unserer Ansprechpartner mit Hintergrundwissen zu bewährten Verfahren direkt kontaktieren können.

© Copyright IBM Corp. 2013

Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim zuständigen IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieser Dokumentation ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

IBM Director of Licensing
IBM Europe, Middle East & Africa
Tour Descartes
2, avenue Gambetta
92066 Paris La Defense
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die hier enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert und als Neuausgabe veröffentlicht. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängig voneinander erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

© Copyright IBM Corp. 2013

IBM Bay Area Lab
1001 E Hillsdale Boulevard
Foster City, California 94404
U.S.A.

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des in diesem Dokument beschriebenen Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung bzw. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer kontrollierten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Aussagen über Pläne und Absichten von IBM unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufs. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogramms illustrieren und können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

Marken

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation. Weitere Produkt- und Servicenamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information" unter www.ibm.com/legal/copytrade.shtml.

Datenschutzrichtlinien

IBM Softwareprodukte einschließlich Software as a Service-Lösungen ("Softwareangebote") verwenden möglicherweise Cookies oder andere Technologien zur Erfassung von Informationen zur Produktnutzung, zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit, zur Anpassung von Interaktionen mit den Benutzern oder für andere Zwecke. Ein Cookie ist ein Datenelement, das eine Website an Ihren Browser schickt, um es auf Ihrem System als Kennung zu speichern, die Ihr System identifiziert. Häufig werden von diesen Cookies keine personenbezogenen Daten erfasst. Für den Fall, dass Sie mit einem von Ihnen genutzten Softwareangebot mit Cookies und ähnlichen Technologien personenbezogene Daten erfassen können, informieren wir Sie nachstehend über die entsprechenden Spezifikationen.

Abhängig von den bereitgestellten Konfigurationen können von diesem Softwareangebot sitzungsbezogene sowie permanente Cookies verwendet, die für das Sitzungsmanagement, verbesserte Benutzerfreundlichkeit, Nutzungsüberwachung oder andere funktionale Zwecke Namen und/oder andere persönlichen Daten erfassen. Diese Cookies können deaktiviert werden, wodurch dann aber die von ihnen unterstützte Funktionalität nicht mehr zur Verfügung steht.

In verschiedenen Rechtsordnungen ist die Erfassung personenbezogener Daten durch Cookies und ähnliche Technologien gesetzlich geregelt. Falls die für dieses Softwareangebot implementierte Konfiguration Ihnen als Kunden die Möglichkeit zur Erfassung personenbezogener Daten mit Cookies und anderen Technologien bietet, sollten Sie sich über eventuell geltende Gesetze zu einer solchen Datenerfassung beraten lassen. Diese Beratung sollte gegebenenfalls auch Anforderungen hinsichtlich erforderlicher Hinweise oder Zustimmungen berücksichtigen.

IBM setzt voraus, dass Kunden (1) einen deutlich sichtbaren Link zu ihren Nutzungsbedingungen auf ihrer Website (z. B. Datenschutzrichtlinie) bereitstellen, die wiederum einen Link zur Praxis der Datenerfassung und -verwendung bei IBM und beim Kunden beinhaltet, (2) darauf hinweisen, dass IBM für den Kunden Cookies und Clear GIFs/Web-Beacons auf dem Computer des Kunden platziert, und (3) soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist, vor der Platzierung von Cookies und Clear GIFs/Web-Beacons auf den Geräten von Website-Besuchern durch den Kunden selbst oder für den Kunden durch IBM, hierfür die Einwilligung des jeweiligen Website-Besuchers einholen.

Weitere Informationen über die Verwendung verschiedener Technologien wie Cookies für solche Zwecke finden Sie im Abschnitt "Cookies, Web Beacons and Other Technologies"(Cookies, Web-Beacons und andere Technologien) der IBM Online-Datenschutzerklärung auf: http://www.ibm.com/privacy/details/us/en.